

Plauer Zeitung

Amtsblatt des Amtes Plau am See

Nr. 8

Mittwoch, den 14. August 2013

Jahrgang 117

Die Sieger der 24. Badewannenrallye

Kinderklasse: 1. „Sesamstraße“ mit Pia Hartleb und ihrem Team;

2. „Zauberfee“ alias Lina Sophie Dau

3. Anna Maria Stork mit ihrer Zinkbadewanne.

Erotikpokal:

„Po-T-Enten von Plau“

Erwachsenenpokal:

1. „Armleuchteralge“ mit Ines Hartmann und das Scheunenteam Leppin;

2. „Die Münchhausens auf der Elde“ mit Udo Pries

3. „Hamsterrad“ von Frank Göpp aus Meyenburg.

Treuepokale gab es für die „Teletubbies“ (Guido Suppra, Plau am See, seit 2001 dabei), den „Rundbus auf Abwegen“ (Andrea Madaus, Plau am See), den Hagebaumarkt (Anika Nentmann, Plau am See), die OEWA Plau am See, die „Weihnachtsparade“ (Carola Rohde, Plau am See) und den „Junggesellinnenabschied“ (Mareen Schmidt aus Rogeez)

Der Kenterpokal konnte nicht vergeben werden – kein Boot sank

oben: Sesamstraße.

unten: Po-t-Enten..

Fotos: W. H.

Amt Plau am See



Aus dem Inhalt

Seite 2	Anfragen Stadtvertreter
Seite 4/5	Handballer vor Saison
Seite 6	Plauer Feldhasen gezählt
Seite 16/17	24. Badewannenrallye
Seite 19	Strandfest Quetzin
Seite 27	Ausflug nach Hamburg
Seite 28/33	Amtliche Mitteilungen
Seite 34/36	Glückwünsche und Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.



Anfragen der Stadtvertreter

Bei der Plauer Stadtvertreterversammlung am 10. Juli richteten die Stadtvertreter folgende Fragen an den Bürgermeister.

Rüdiger Hoppenhöft (CDU): „Laut einem Zeitungsartikel nimmt die Einwohnerzahl in Lübz stark ab, wie sieht das in Plau aus?“ Norbert Reier antwortete: „Inzwischen liegt die Auswertung der Zensusbefragung vor. Danach hat die Stadt Plau am See insgesamt 6152 Einwohner. Die Altersstruktur ist negativ. Es gibt im Vergleich weniger Kinder im Schulalter, dafür aber mehr Einwohner im Alter von 75 Jahren und älter. Für die Stadt Plau am See gibt es zwar mehr Zuzüge als Wegzüge, aber auch mehr Sterbefälle als Geburten. Diese Struktur hat auch Auswirkungen für die Planung eines Kita-Neubaus. Damit würden enorme Kosten für die Eltern und Stadt entstehen und noch mehr, wenn sie nicht ausgelastet ist. Es muss also gut überlegt sein, welche Investitionen für die Zukunft getätigt werden. Auch bei der Einnahmesituation wirkt sich der Rückgang der Einwohner nachteilig aus, da der Zensus zu Grunde gelegt wird. Nur durch die Fusion mit Karow hat die Stadt Plau am See mehr Einwohner als Lübz.“

Rüdiger Hoppenhöft: „Gibt es neue Erkenntnisse zu den geplanten drei Windkraftanlagen in Lälchow?“ Der Bürgermeister: „Bisher gab es keine Reaktionen nach der Einwohnerversammlung. Generell steht die Ausweisung neuer Windstandorte auf der Tagesordnung, was der weiteren touristischen Entwicklung jedoch entgegensteht. Es bleibt zu hoffen, dass das Mitspracherecht der Kommunen entsprechend gewürdigt wird.“

Rüdiger Hoppenhöft bat um Ausführungen zum Stand der Planung des Radweges: „Vor einiger Zeit hat dazu ein Gespräch mit dem Wirtschaftsministerium stattgefunden, mit welchem Ergebnis?“

Norbert Reier: „Die Vorbereitungen zum Bau des Radweges um den Plauer See stagnieren. Es ist schwierig, konkrete Unterstützung zu erhalten. Immer neue Hürden müssen überwunden werden. So soll jetzt ein Teil der Strecke verlegt werden und parallel zur Bundesstraße verlaufen, da durch den Stadtwald die geforderte Ausbaubreite nicht erreichbar ist. Auch der Abschnitt Badeanstalt bis Café Holz wird nicht ausgebaut werden wegen des Alleinstatus. Der Energieminister sieht vor 2018 kaum Möglichkeiten, mit dem Bau des Radweges parallel zur B 198 zu beginnen. Der Bürgermeister will sich nochmals einen Termin beim Wirtschaftsminister geben lassen. Wenn dieses Jahr nicht begonnen wird, sieht er kaum noch Chancen zur Durchsetzung

dieses Projekts. Vor einigen Wochen wurde der Trassenverlauf abgefahren mit Herrn Borchert (LTA), Herrn Waldmüller (LTA) und dem Verkehrsverein Plau am See. Die alten bestehenden Wege sollen aber auch zukünftig nicht aufgehoben werden. Diese bestehen über 50 Jahre. Nur der Status soll dann als Waldweg festgelegt werden. Beim Radweg ist für die Haftung und Unterhaltungspflicht die Stadt Plau am See greifbar, beim Waldweg gelten andere Richtlinien.

Rüdiger Hoppenhöft: „Plau am See hat immer noch keinen bestätigten Haushalt für 2013, was ist die Ursache?“ Der Bürgermeister: „Voraussetzung für die Aufstellung des Haushaltes ist die Vermögenserfassung, damit dieser genehmigt wird. Das gestaltet sich unwahrscheinlich problematisch. Sämtliche Bewertungen müssen überprüft und gegebenenfalls korrigiert werden. Gerade beim Kanal- und Straßennetz ist der Arbeitsaufwand sehr hoch. Mit der Vermögenserfassung soll eine gute Grundlage für die nächsten Jahre geschaffen werden. Das gilt für alle Gemeinden. Wendisch Priborn soll die erste Gemeinde sein, die ihren Haushalt beschließt, alle anderen folgen dann. Auf der nächsten Stadtvertreterversammlung, die für den 25.9.2013 geplant ist, soll der Haushalt zur Beschlussfassung vorliegen.“

Uwe Kienitz (SPD): „Zum Thema Landwirtschaft und Geruchsbelästigung gab es ja viele Gespräche und Auseinandersetzungen. Ich wohne direkt am Landgut und habe festgestellt, dass es so wenig Geruchsbelästigung wie in keinem Jahr zuvor gibt. Das Gespräch mit dem Landwirt scheint doch ein guter Weg zur Lösung des Problems gewesen zu sein.“ Der Bürgermeister erwiderte: „Auch die Arbeit des zeitweiligen Ausschusses hat gefruchtet. Die Bemühungen des Landgutes sind spürbar. Trotzdem die Güllelagune gefüllt ist, gibt es kaum eine Belästigung. Die Bewallung erfolgt zurzeit. Die Biogasanlage ist nicht in Betrieb aufgrund eines Unfalles. Für alle Interessierte wird eine Vor-Ort-Besichtigung der Biogasanlage angeboten, wenn diese wieder funktionsfähig ist. Die Begrünung des Walles sollte wie geplant gefordert werden.“ Marco Rexin (CDU) wollte wis-

sen: Wann erfolgt die Bepflanzung der Bewallung durch den Landwirt? Ist für die Autowerkstatt gegenüber auch Bepflanzung vorgesehen? Wie ist der Stand der Photovoltaikanlage Gaarz? Wie ist der Stand zum Abriss der alten Wäscherei? Werden Reparaturarbeiten an Straßen im Stadtgebiet trotz fehlenden Haushalts durchgeführt?

Norbert Reier antwortete: zu 1. Die Begrünung beim Landgut wird voraussichtlich im Herbst oder Frühjahr erfolgen. zu 2. Dazu kann ich keine konkrete Aussage machen. Es ist Aufgabe des Landgutes aus der Genehmigung heraus. zu 3. Bei der Photovoltaikanlage Gaarz stellt sich das Problem des Anschlusses, ein Einspeisepunkt fehlt noch. Nach seiner Kenntnis soll bei Parchim Umspannwerk gebaut werden. Der Vertrag kommt im September in die Stadtvertretung, vorher werden die Ausschüsse darüber beraten. zu 4. Im Zusammenhang mit dem Ausbau des Hauses des Gastes soll die alte Wäscherei abgerissen werden, da dann der Eigenanteil der Stadt durch Fördermittel auf 10 % reduziert werden kann. zu 5. Angebote zum Nachbesanden wurden bereits eingeholt. Es hat sich herausgestellt, dass die Durchführung im Herbst zweckmäßiger ist. Im Asphaltbereich werden Aufträge, da wo es notwendig ist, auch in der haushaltslosen Zeit erteilt. Dabei muss aber überprüft werden, was in Auftrag gegeben wird und ob die Notwendigkeit zwingend besteht.

Vermiete Wohnung

von privat, Strandstraße 16 im EG, ab 01.09.2013, 2 Zi mit integr. Küche + Duschbad, kompl. möbl., ca. 38 m² KM 315,00 €
unmöbl., ca. 38 m² KM 250,00 €

Tel. 0172-391 1384

PLAUER SPEISEKARTOFFELN

Frühkartoffeln Sorte Solist

Preis ab Hof:	5 kg	3,50 Euro
	12,5 kg	7,00 Euro
	25 kg	12,00 Euro

(Preis Anpassung entsprechend Marktpreisen vorbehalten)

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Bestellungen richten Sie bitte an:

Norbert Reier

Zarchliner Weg 10 · 19395 Plau am See

Telefon 03 87 35 - 461 79



Ausflug auf den See

Der Tag begann mit Sonnenschein. Immer ein gutes Zeichen, wenn im Dr. Wilde-Haus etwas geplant ist. Und zu einer Dampferfahrt gehört nun einmal schönes Wetter dazu. Das war am Dienstagnachmittag, alle hatten sich darauf gefreut und da die Tage wettermäßig vorher sehr kühl und nass waren, war die Freude über den Sonnenschein besonders groß. Auch der Wind hielt sich zurück, sodass pünktlich um 15.00 Uhr der Kapitän Wolfgang Wichmann mit den Bewohnern und Gästen des Dr. Wilde-Hauses in See stechen konnte.

Das hört sich jetzt so einfach an, aber eine Menge Vorbereitung war nötig, bis fast alle Bewohner der Einrichtung einen guten Platz auf dem Dampfer gefunden hatten. Es kamen alle mit, Fußgänger, Rollstuhlfahrer und Bewohner mit anderen Hilfsmitteln. Helfer sorgten mit dafür, dass alles reibungslos vonstattenging, auch das Schiffspersonal fasste mit an, dass kein Gast aus Versehen nicht im, sondern auf dem Wasser landete.

Die Rundfahrt Richtung Malchow und zurück wurde vom Kapitän kommentiert, manche hatten auch Zeit, mal aufs Wasser und die Umgebung zu schauen, aber Kaffee und Kuchen, Eis, Getränke, Bockwurst forderten schon teilweise ihre Aufmerksamkeit. Schließlich musste ja alles bewältigt werden.

Aber es versuchten auch einige, sich auf dem Oberdeck die wunderschöne Umgebung anzusehen und den Tag richtig zu genießen.

Zwei Stunden sind da nicht lang, ich glaube, jeder hat diese Fahrt auf seine Weise genossen und wartet bestimmt auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Ursula Teetz



Dank für wunderschöne Konzerte

Das Duo KomplementAir gestaltete letzten Mittwoch ein sehr schönes Konzert in der Plauer Sankt Marienkirche. Christoph Semmler brillierte sowohl auf der Trompete als auch auf dem Flügelhorn und Maria Jürgensen (beide Hamburg) erwies sich als hervorragende Künstlerin an der Orgel. Das Duo spielte u. a. Werke von Bach, Buxtehude und Starer. Vielgliedrig und lebendig kam die Musik daher und begeisterte das Publikum. Um solch eindrucksvolle Konzerte erleben

zu können, bedarf es im Vorfeld einer umfangreichen Organisation. Deshalb sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank an all diejenigen gerichtet, die mit viel Mühe und Engagement den Plauer Musiksommer organisiert haben und zum Erfolg führen. Besonders sei Kantor Jörg Reddin gedankt, der durch seine Erfahrung hervorragende Musiker nach Plau holt. Wir freuen uns auf weitere wunderschöne Konzerte in diesem Musiksommer.

Anja Thiem



4. Wildkräuterküche im Wangeliner Garten



Ob in der Natur oder im Garten, überall wohin man schaut, offenbart sich Essbares in voller Pracht und Fülle. Im

August, dem Erntemonat, reifen Gemüse und Obst vollends aus, es scheint alles im Überfluss vorhanden zu sein. Am

14.08.2013 haben Sie die Möglichkeit im Wangeliner Garten diese Fülle mit allen Sinnen zu genießen. Beim Kochen aus Natur und Garten erfahren Sie Wissenswertes über die verschiedenen Heil- und Nutzpflanzen und ernten selbst die Zutaten für ein köstliches Abendessen, das wir dann gemeinsam zubereiten. Begleiten wird Sie die Kräuterfrau Anne-Katrin Schmiedehaus sowie Gajané Loose vom Wangeliner Garten. Lassen Sie sich überraschen, wie wir u.a. aus Tomaten, Gurken, Sommerkräutern und Blüten ein köstliches und gesundes Mahl kreieren. Das Kräuterseminar beginnt um 17 Uhr im Wangeliner Garten. Die Gebühr beträgt 28,- Euro. Bitte melden Sie sich vorher an, unter der 038737/499878 oder per Mail an info@wangeliner-garten.de.

Handballvorbereitung MV-Liga läuft

Seit dem 12. Juli, so früh wie noch nie, bereiten sich die Handballmänner des Plauer SV auf die Saison 2013/2014 vor. In diesen zehn Wochen möchte das Trainergespann Schwabe/Humboldt die junge Mannschaft für das Abenteuer M-V-Liga fit machen, denn anschließend müssen die Seestädter in der höchsten Liga M-Vs Farbe bekennen und ihre Ligatauglichkeit unter Beweis stellen. Letzteres ist nicht nur aus sportlicher Sicht notwendig, denn der erhöhte finanzielle Mehraufwand war die erste große Hürde, die genommen werden musste,

um überhaupt in der Liga zu starten. Viele Sponsoren konnten gewonnen werden, so dass diese Achillesferse, verbunden mit einer gewissen Grundabsicherung, vorerst erledigt ist. Auch wenn bei den Seestädtern im Gegensatz zu einigen anderen Vereinen der Liga keine „Gehälter“ bezahlt werden, „sollen die Jungs merken, dass sie in der höchsten Liga Mecklenburg-Vorpommerns spielen“. So wird ein Teil der Gelder für die Abdeckung der Fahrkosten sowohl zu den Punktspielen, als auch zum Training Verwendung finden. Aus-

rüstungstechnisch hat sich der Verein und Trikotsponsor „Fahrgastschiffahrt Wichmann“ ordentlich ins Zeug gelegt. Nichtsdestotrotz sind Sponsoren nach wie vor herzlich willkommen, um das Gesamtpaket M-V-Liga zu stemmen und möglichst ohne Minus aus der Saison zu gehen. Denn eines hatten sich der Verein und die Mannschaft von Beginn an auf die Fahnen geschrieben, eine Beitragserhöhung wird es für die 150 Handballmitglieder nicht geben.

Nun sind die PSV-Männer und das Trainergespann sportlich gefordert. Der Trainings- und Vorbereitungsaufwand für die neue Saison wird an Umfang und Intensität deutlich gesteigert. Mit bis zu drei Trainingseinheiten pro Woche wird die Spielzeit für Plauer Verhältnisse optimal vorbereitet. Zu hoffen bleibt, dass die schlechten Trainingsvoraussetzungen die Mannschaft in der Saison nicht einholen werden. Einem Dienstag, Freitag und Sonnabend Rhythmus bis Ende August, folgt sehr schnell ein Dienstag und Donnerstag Rhythmus bis Ende Oktober, um danach nur noch am Donnerstag trainieren zu können. Der verschärfte Hallensituation in Puncto Auslastung muss die Mannschaft Tribut zollen, wobei der Verein und die Stadt an dieser



Abenteuer M-V-Liga beginnt für Handballmänner am 15.09.2013 mit Heimspiel gegen Demmin

Anzeige



Armin Struwe

Immobilien- und Finanzservice

19395 Plau am See · Steinstraße 68 · ☎ (038735) 4 19 68
Funk 0172-813 3671

Plau am See /MFH modern. 1995, WF ca. 410 m² - 7 WE / 1 Garage - alle vermietet, Vollkeller, Gasheizung, Nebengebäude - ca. 80 qm NF, Innenhof mit Hofaufahrt, Sat-Anlage, ca. 332 m² Gfl., **KP 295.000 €**

Plau am See /MFH modern. 1999, WF ca. 170 m² - 4 WE teils vermietet, DG - ca. 130 m² weiter ausbaubar, TK, Stallung, Elektroheizung, Ofen in jeder Wohnung, Garten, ca. 300 m² Gfl., - Blick auf Eldepromenade - **KP 145.000 €**

Plau am See /WH modern. 1998, WF ca. 150 m², EG - verm., WZ, Küche, Flur, Bad, HWR, Hofplatz, OG-WZ, Küche/EBK, Bad (W), Flur, Hof, Terrasse, DG - 2 Zimmer, HR, Teilkeller, ca. 105 m² Gfl., Gasheiz., Innenstadtlage **KP 98.000 €**

Gnevdsdorf/BH mit Ferienwohnung, mod. 2008, WF ca. 300 m² - 7 Zimmer, 3 Bäder, Kamin, Küche mit EBK, Wintergarten, TK, Gasheizung, Garage/Werkstatt/Doppelcarport, Nebengebäude, ca. 3.773 m² Gfl., Pferdehaltung möglich **KP 230.000 €**

Karbow-Vietlube Wohn-u. GSH WF ca. 166 m², zwei WE, 67 m² - 3 Zi, Kü, Bad, Flur, 99 m² - 2 Zi, Küche mit EBK, Bad, Flur, zwei Gewerbeflächen - 106/400 m², Ölheizung, Kläranlage 2009, Garten, TK, ca. 2.498 m² Gfl., **KP 98.000 €**

Gnevdsdorf /MFH mod. 2000, WF ca. 300 m², 6 WE - teilvermietet, 1 bis 3 RW - von 28 bis 60 m², Einbauküchen, Trockenboden, Ölheizung, Vollkeller, Kläranlage, Stellplätze, Garten mit Sitztecken, ca. 1.248 m² Gfl. **KP 139.000 €**

Gnevdsdorf/BH, WF ca. 150 m², 2 WE - verm., DG - weiter ausbaufähig, Ölheizung, TK, Elektr./Fenster neu, Biokläranl. 2011, Stallungen, Garage, Garten, ca. 9.961 m² Gfl. **KP 105.000 €**

BAUGRUNDSTÜCK IN: **Ganzlin** - für Wohnhaus/ca. 1.006 m² **KP 15.000 €**
Plau am See/Quetzin - für Wohnhaus/ca. 1.225 m² **KP 70.000 €**
Plau am See/Klischenberg - für Wohnhaus/ca. 652 m² **KP 28.000 €**

Seeluster Bucht/B-Plan, keine Bindung an Bauträger, Einzel- u. Doppelhäuser, max. 2 WE
Parzelle A - ca. 1.150 m², **KP 92.000 €**
Parzelle E - ca. 1.150 m², **KP 74.750 €**

ZU VERMIETEN IN: **Plau am See** - 3 RW, DG, WF ca. 84 m² **KM 295,00 €**
Plau am See - 1 RW, DG, WF ca. 32 m² **WM 310,00 €**
Plau am See - 1 RW, EG, WF ca. 60 m² **WM 320,00 €**

Plau am See - 2 RW, OG, WF ca. 60 m² **KM 281,00 €**
Plau am See - 3 RW, OG, WF ca. 91 m² **KM 380,00 €**
Plau am See - Gewerb., NF ca. 65 m² **KM 350,00 €**

Plau am See - Gewerb., NF ca. 238 m² **KM 680,00 €**
Plauerhagen - 4 RW, OG, WF ca. 72 m² **KM 295,00 €**
Plauerhagen - 3 RW, OG, WF ca. 62 m² **KM 255,00 €**

Plauerhagen - 3 RW, OG, WF ca. 59 m² **KM 236,00 €**

Suchen für unsere Kunden - Einfamilien- u. Bauernhäuser, Grundstücke
Übernehmen Ihre Hausverwaltung

Stelle in Zukunft noch mehr gefordert sind. Gefordert wird der M-V-Liga Aufsteiger gleich in sieben Vorbereitungsspielen. Die Gegner heißen im Hin- und Rückspielmodus Blau Weiß Perleberg (Verbandsliga Nord/Brandenburg), SSV Einheit Teterow (Verbandsliga M/V), PHC Wittenberge (Brandenburgliga) und am 24. August ein gut besetztes Turnier beim Ligakontrahenten Schwaaner SV. Besonders im taktischen Bereich muss das Trainergespann viel investieren, um konkurrenzfähig zu werden.

Personell wird sich in den Reihen der Plauer Handballmänner nichts ändern. Mit dem gleichen Kader der Vorsaison geht es in die neue Liga. Forciert wird in jedem Fall die Zusammenarbeit mit der A-Jugend. Neben einem gemeinsamen Training gibt es dort u. a. mit Paul Marschke, David Albrecht und Moritz Grabow hoffnungsvolle Talente, die langfristig in die Männermannschaft integriert werden. Einige Sorgenfalten bereiten dem Trainergespann einerseits die Verletzungssorgen in der Vorbereitung (Futterlieb, Ahrndt, Lenk, Zabel), andererseits das Ligageschehen. Auch wenn Lenk und Zabel in Kürze wieder zur Verfügung stehen, ist bei Futterlieb und Ahrndt ein längerfristiger Ausfall vorprogrammiert. Inwieweit die Langzeitverletzten Olaf Ahrens und Florian Hagin noch einmal eingreifen, wird sich zeigen. In jedem Fall helfen die Ausfälle der Mannschaft von der Seitenlinie und unterstützen das Trainergespann als Betreuer, wobei Steffen Humboldt ja selbst noch Spieler ist. Dass die Plauer nur krasser Außenseiter sind, war schon im Vorfeld bekannt. So sind mit dem SV Mecklenburg Schwerin 2 (ehemals SV Post Schwerin 2) und der SG Crivitz/Banzkow zwei Vereine fusioniert. Außerdem zeigt die Einkaufspolitik einiger Vereine (Juniorennationalspieler, Tschechen, Polen), dass die M-V-Liga für unsere Männer kein Zuckerschlecken sein wird.

Die Rahmenbedingungen für die Heimspiele werden sich in

einigen Punkten verändern. Auch wenn das Gros der Heimspiele sonnabends um 17 Uhr angepfiffen wird, gibt es zwei Heimspiele am Sonntag (siehe Spielplan). Außerdem wird der Eintritt fortan 2.50 Euro betragen, wofür Mannschaft und Verein schon jetzt um Verständnis bitten, Kinder und Schüler ausgeschlossen. An den ersten beiden Heimspieltagen können Jahreskarten erworben werden, womit mindestens zwei Heimspiele und eventuell anstehende Pokal-Heimspiele rabattiert werden. Ein Programmheft für interessierte Zuschauer wird zur Verfügung stehen und über die Plauer Handballmänner und das Ligageschehen informieren.

Allen Unkenrufen zum Trotz können sich die vielen Zuschauer und Fans auf eine interessante Spielzeit 2013/2014 freuen. Besonders in den Heimspielen wollen die PSV-Männer im Konzert der Großen ordentlich mitmischen und ihre Heimstärke in der „Klischenberghölle“ unter Beweis stellen. Der Spielplan

will es so, dass bei den zwölf Teams der M-V-Liga die Plauer Handballmänner am ersten Punktspielwochenende (7./8.9.2013) spielfrei haben und mit einem Heimspiel am 15.9.2013 (Sonntag) um 16 Uhr in das Ligageschehen eingreifen. Die Mannschaft hofft auf ordentliche Unterstützung.

Mannschaft Plauer SV 2013/2014:

Jens Kleinschmidt (Tor), Tom Pidinkowski (Tor), Moritz Grabow (Tor), Chris Schmidt, Dennis Futterlieb, Steffen Humboldt, Peter Madaus, Andreas Lenk, Marcel Tiedemann, Florian Kinzilo, Thomas Möser, Sven Godau, Johannes Ahrndt, Robert Zabel, Mathias Starke, Carsten Fitz, Paul Marschke, David Albrecht

Neuzugänge: Paul Marschke (A-Jugend), David Albrecht (A-Jugend), Moritz Grabow (A-Jugend); Abgänge: keine
Trainer: Raimo Schwabe; Ko-Trainer: Steffen Humboldt; Betreuer: Olaf Ahrens, Florian Hagin, Ole Becker
Raimo Schwabe

Die Fussballer vom Plauer FC

starteten nach der Sommerpause mit einem leichten Aufgalopp in die Vorbereitung. Als Neuzugänge konnte Trainer Andre Hackbusch einige bekannte Gesichter begrüßen. So kehrt Tom Paschke vom Lübzer SV zu seinem Heimatverein, in dem er seine gesamte Jugend spielte, zurück. Auch Marco Engel spielte in der Jugend in Plau und schließt sich dem Verein an. Weiterhin verstärkt mit Holger Brauns ein offensiv flexibel einsetzbarer Spieler die Mannschaft. Verlassen hat die Mannschaft lediglich Thomas Hinrichs, der nur noch für die Alten Herren aufläuft. So war die Vorbereitung neben schweißtreibenden Konditionseinheiten, auch mit Testspielen gespickt. Gegen den Kreisoberligisten aus Alt Käbelich, gelang ein überzeugender 5:1 Sieg. Besonders die Laufbereitschaft und die Spielfreude waren hervorzuheben. Eine unglückliche 4:3 Niederlage gab es gegen den höherklassig startenden SV Siggelkow. Dennoch zeigte die Mannschaft Einsatz und erzielte ein respektables Ergebnis. Die Tore schossen Michael OTT (2x) und Jan Holz. Bei brütenden Temperaturen gab es zu Hause gegen den Landesligisten Parchimer FC ein 1:1. Die Plauer hatten insgesamt mehr vom Spiel und zeigten trotz der Hitze viel Einsatzfreude. Michael Ott erzielte den Ausgleich, wobei ein Sieg auch nicht unverdient gewesen wäre.

Der Juli wurde nicht nur für Testspiele genutzt. Sondern auch für einen Arbeitseinsatz auf dem Sportplatz. So wurden in Eigenregie die Hecken geschnitten, die Kabinen auf Vordermann

gebracht und die Tore neu gestrichen. Aber auch bei der Badewannenrallye zeigte der Plauer FC Engagement und war für den Einlass rund um die Rallyestrecke zuständig. Ein großes Danke nochmals an alle Helfer und Helferinnen für den gezeigten Einsatz.



SV Kobrow – Plauer FC 0:8 (0:5)

Nach der langen Vorbereitung war alles zubereitet für den scharfen Start in die Saison mit der ersten Pokalrunde. Die Plauer reisten zum Kreisklassenvertreter nach Kobrow. In Bestbesetzung zeigten die Seestädter sofort in den ersten Minuten ihre Klasse, so schoss Philipp Golinski die Führung. Es folgten in Abständen 4 Tore, Die von Holger Brauns (2x), Michael Ott und Normen Engel erzielt wurden. Nach der Halbzeit gab es einen kleinen Bruch, auf holprigen Geläuf waren die Laufwege noch nicht perfekt und es gab einige Nachlässigkeiten. Dennoch schraubten Sebastian Bulmann (2x) und Marcel Leutemann das Ergebnis auf 8:0 und machten somit den Einzug in die zweite Runde perfekt.

Martin Skusa

Rüstiges Rentnerehepaar
sucht zum September, oder
später, schöne 3-Zimmer-Wohnung,
ca 80 m², EG, mit Vollbad,
Terrasse, Keller, Stellplatz in Plau
am See, kleine Aufgaben können
übernommen werden
Tel. 0179-66 66 470

Anzeige

SRÄGA • IMMOBILIEN • VDM

19395 Plau am See - Steinstraße 48 • Tel. (03 87 35) 4 58 58 • Fax 81 98 47
Tel. 0172 - 3 911 384 • www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Sandhof – EFH, Bj. 1992 mit ca. 145 m² Wfl., Vollkeller, Photovoltaik- u. Solaranlage auf ca. 727 m² Wfl., gepfl. Naturgrundstück **VB 178.000,00 €**

Plau am See – ETW mit seilt. Seeblick, 3 Z/EBK/ Balkon/Keller/Stellplatz/ ca. 75 m² **VB 130.000,00 €**

Plau am See – ETW in der H.-Niemann-Str., 2 Z/K/B, ca. 64 m² mit Loggia, Keller, Carport im EG **VB 109.000,00 €**

Plau am See – FH in Heidenholz 70 m² Wfl., Bj.1992 auf 314m², Heizung neu **VB 119.000,00 €**

Plau am See – EFH mit Vollkeller, Garage ca. 105 m² Wfl. auf 1.360 m² Grundstück in Randlage **VB 98.000,00 €**

Plau am See – OT Hof Lälchow, schönes Bauernhaus in Randlage, hochwertig saniert, Ausbaureserve, Kleintierstall, Werkstatt auf ca. 5.000 m², **VB 168.000,00 €**

Bad Stuer – FH im Tal der Eisvögel, ca. 70 m² auf ca. 1.604 m² **VB 85.000,00 €**

Plau am See – EFH, 4 Zi/EBK, Vollbad/Terrasse/Auffahrt und ca. 105 m² Freifläche/Büro **VB 93.000,00 €**

Zarchlin – EFH freist. mit kl. Nbg., Bj. 1935, 2000 modernisiert auf ca. 3.800 m² **VB 79.000,00 €**

Kritzow – EFH mit ELW. ca.170 m² Wfl. 7 Z/EBK/ 2 Bäder, Garage, Carport und Bootsteg auf 1.234 m², ca. 30 m vom See entfernt **KP 115.000,00 €**

Kritzow – Zweigenerationenhaus mit ca. 199 m² Wfl., 7 Z/2K/2 Bäder auf ca. 3.200 m² + Nbg. und Garage **KP 125.000,00 €**

Ganzlin – EFH, 3 Z/Wohnküche/Ölheizung, ca. 100 m² Wfl., Nbg., Garage auf ca. 6000 m² **VB 55.000,00 €**

Hof Retzow – EFH mit Nbg., gepfl. Anwesen, ca. 3.290 m², ca. 105 m² Wfl. teilsaniert 1999 **VB 76.000,00 €**

Gnevdsdorf – Vierseitenhof mit Scheune und biol. Kläranlage, Ortslage, auf ca. 5.000 m² **VB 89.000,00 €**

Hof Kreien – Haushälfte m. kl. Nbg., ca. 80 m² Wfl. auf ca. 2.000 m² **VB 49.000,00 €**

Twietfort – FH, komplett saniert auf 345 m² angelegtes Grundstück, ca. 500 m zum Plauer See, **VB 42.000,00 €**

Plau am See – Reke II Reihenbootschuppen auf Eigentumsland 9,5 m x 3,8 m **VB 32.000,00 €**

Baugrundstücke

Plau am See – Baugrund voll erschlossen am Frohner Weg –

pro m² 45,00 €, z.B. 750 m² 33.750,00 €

Plau am See – Baugrund in der Seestraße mit Seezugang, ca. 2000 m² **VB 98.000,00 €**

Plau am See – Baugrund ca. 1200 m² im Seewinkel voll erschlossen **VB 69.000,00 €**

Plau-Quetzin – 600 m² Baugrund ca. 250 m zum See **VB 35.000,00 €**

Plau-Quetzin – 1306 m² Baugrund, ca. 250 m zum See **VB 70.000,00 €**

Kuppentin – ca. 1.200 m² Baugrund, schöne ruhige Ortslage **VB 12.500,00 €**

ZUR VERMIETUNG

Steinstraße 28 – 3 Zi/EBK ca. 92 m²/Vollbad + Dusche über 2 Ebenen **KM 390,00 €**

Plauerhäger Str. 7c – 3 Zi/K mit Balkon, ca. 74 m² **KM 370,00 €**

Eldenstraße 1 – 3 Zi/EBK ca. 59 m² im 1. OG **KM 310,00 €**

Schulstraße 58 – 2 Zi/EBK – komplett möbliert ca. 50 m² **KM 410,00 €**

Schulstraße 58 – 2 Zi/EBK – komplett möbliert im DG, ca. 39 m² **KM 360,00 €**

Schulstraße 58 – 2 Zi/EBK – Bad u. Küche hochwertig möbliert im DG **KM 290,00 €**

Dammstraße 46 – 2 Zi/EBK + voll möbl. WZ und Schz. ca. 60 m² **KM 335,00 €**

Dr. Alban Str. 24 – 2 Zi/EBK/Balkon im 1. OG ca. 68 m², Carport möglich **KM 345,00 €**

Dr. Albanstr. 24 – 2 Zi/EBK im DG 59 m² **KM 325,00 €**

– Carport **KM 20,00 €**

Tuchmacherstr. 46 – 2 Zi/K ca. 45 m² im EG **KM 235,00 €**

Eldenstraße 1 – 2 Zi/EBK ca. 37 m² im 1. OG **KM 240,00 €**

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions, Courtage und den Grundrissen in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

Die Plauer Feldhasen

Zum 2. Juli 2013 hatte der Landesjagdverband Mecklenburg-Vorpommern zum zweiten Mal nach Plau am See eingeladen, um die Ergebnisse der bundesweiten und der mecklenburgischen Zählungen ausgewählter jagdbarer Tierarten des Jahres 2012 vorzustellen. Die Ergebnisse wurden von zwei Mitarbeiterinnen des WILD-Zentrums Eberswalde vorgetragen. Im Rahmen des Projektes WILD der Landesjagdverbände werden jedes Jahr die Besätze der Wildtiere bundesweit erfasst, als aussagekräftige Grundlage für die Beurteilung der Lebensräume.

Seit nunmehr acht Jahren beteiligen sich Reinhard Thees und Hans-Joachim Reinig im Plauer „Referenzgebiet“ (Jagdbezirk Plau 2) – einem von 40 in Mecklenburg-Vorpommern – mit der Zählung von Hasen an dem Projekt. Jährlich wird zweimal im Frühjahr und zweimal im Herbst vom fahrenden Auto aus gezählt. Im Frühjahr, wenn die Feldfrüchte noch niedrig sind, und im Herbst, nach der Ernte, können sich die Hasen nicht verstecken. An der rechten Fahrzeugtür ist ein Scheinwerfer befestigt, der seitlich 150 Meter weit in das Gelände strahlt. In seinem Schein leuchten dann die Seher der Hasen auf. Die Fahrten beginnen um 21 Uhr und dauern bis nach 23 Uhr. Jedes Mal wird die gleiche Route von 25



Foto: K. H. Hautke

Kilometern befahren. Das fand hier nun schon vierzehnmal statt.

Die Ergebnisse der Jahre mit Zählungen in Plau zeigt die Grafik. In den Jahren 2006 und 2007 sind die Herbstbesätze bis weit unter die Grenze von fünf Hasen je 100 Hektar, die einen gerade noch stabilen Besatz markiert, gesunken. Dann, bis 2012, stieg die Hasendichte wieder auf auf den akzeptablen Wert von 5,4. Seit 2007 können wir diese Entwicklung auch bei den Frühjahrswerten feststellen. So waren es 2012 schon 6,5. Grundsätzlich zeigen die Frühjahrswerte, wie die Hasen über den Winter gekommen sind und wie weit z.B. ein nasser Sommer die Herbstzahlen gedrückt hat. Der langfristige Trend ist somit positiv.

Es wurde auch berichtet, daß in Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2012 im Frühjahr im Mittel 5,2 und im Herbst 5,0 Hasen je 100 Hektar gezählt wurden. Bun-

desweit waren es im Frühjahr 11,0 und im Herbst 10,0. Die halb so grossen Zahlen in Mecklenburg-Vorpommern haben sicher ihren Grund in der hiesigen großflächigen Landwirtschaft, bei der die Hasen nur noch wenig Äsung und Deckung finden. Auch der Rückgang von Grünland, das Fehlen von Stilllegungsflächen und die vielfach zurückgegangene Vegetation an den Feldrändern machen ihnen zu schaffen. Die Plauer Jagdberechtigten verzichten in ihren Revieren schon seit langem freiwillig auf die Bejagung der Feldhasen. Dr. Hans-Joachim Reinig

24 Jahre Plauer Badewannenrallye - Fotos gesucht!

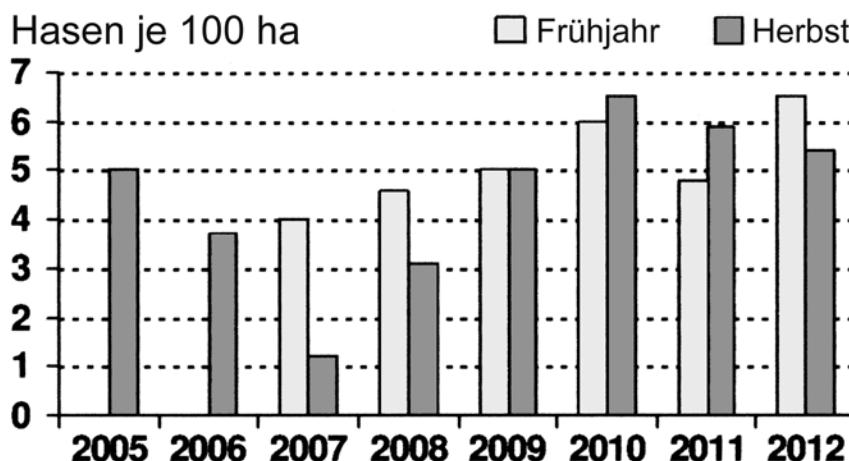
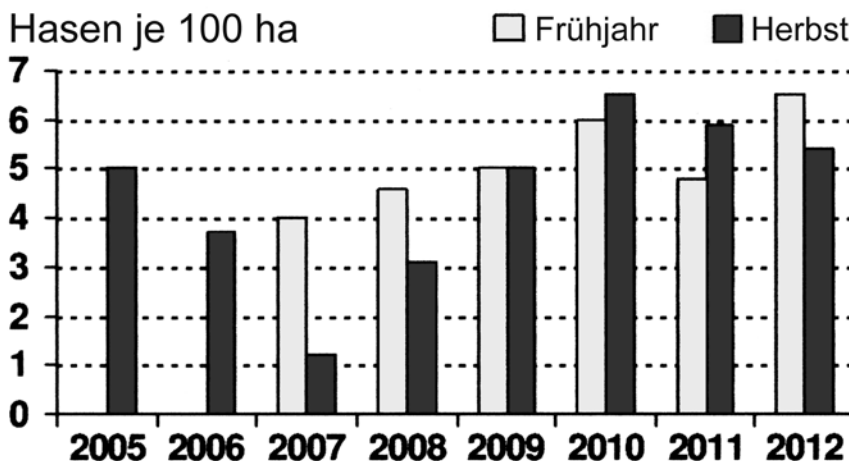
Seit 1990 sorgt die Plauer Badewannenrallye jedes Jahr im Juli für Stimmung und Begeisterung in unserem Luftkurort. In Vorbereitung auf das Jubiläum im kommenden Jahr sucht der Plauer Badewannenverein Foto- und Bildmaterial aus den einzelnen Jahren, insbesondere den Anfangsjahren.

Für das kommende Jahr ist u.a. ein Jubiläumssheft „25 Jahre Badewannenrallye“ geplant, für das wir noch reichlich Material suchen. Parallel möchten wir gerne unser Fotoarchiv auf der Homepage www.ilovewanne.de erweitern.

Wer schöne Aufnahmen hat und diese kostenlos zur Veröffentlichung frei gibt, kann sie in der Tourist Info Plau am See abgeben. Bitte vermerkt auf den Aufnahmen das Jahr, aus dem die Aufnahmen stammen. Für die Rückgabe der Fotos bitte die vollständige Anschrift oder eine Telefonnummer hinterlassen. Wer über bereits digitalisiertes Bildmaterial verfügt, kann dieses an bademeister@badewannenrallye.de senden.

Zur Realisierung des Jubiläumssheftes ist der Plauer Badewannenverein auch für jede finanzielle Unterstützung dankbar. Interessenten können sich ebenfalls unter der genannten E-Mail-Adresse melden.

Schöne 2-Raum-Whg. in Plau am See,
Lange Str. 41, frei ab 1.10.2013, 56 m², sep. Eing.,
EG, mod. EBK, teilw. FBH, Tageslichtbad mit
Du + BW, Rollä., 286,- € KM + NK
Tel. 03 87 35/831-0



Kurse der Kreisvolkshochschule des Landkreises Lulu - Parchim

- Geschäftsbereich Parchim, Anmeldungen unter Tel. 03871/441120 -

Fachbereich, Beginn	Ort	Kurs - Nr.	Kursbezeichnung
Kultur/Gestalten			
19.08.2013 18:00 Uhr	Lübz	262-01	Fotografie-Grundkurs
22.08.2013 17:00 Uhr	Lübz	281-00	Floristik für Fortgeschrittene
31.08.2013 09:00 Uhr	Lübz	255	Exkursion „Grüner Leben“ – Gärten, Parks,...
02.09.2013 18:30 Uhr	Plau	260-03	Malen und Zeichnen
04.09.2013 19:00 Uhr	Lübz	260-08	Malen und Zeichnen
05.09.2013 17:00 Uhr	Lübz	263	Schalen und Skulpturen aus Pappmaché
Gesundheit			
21.08.2013 18:00 Uhr	Plau	352	Tai Chi für Anfänger
22.08.2013 18:45 Uhr	Lübz	351-7	Pilates
25.08.2013 15:00 Uhr	Plau	361-2	Wassergymnastik
09.09.2013 18:00 Uhr	Lübz	350	Yoga
11.09.2013 18:00 Uhr	Lübz	350-1	Yoga
Sprachen			
20.08.2013 16:30 Uhr	Lübz	476-2	Französisch – A1 / 6.Semester
27.08.2013 17:30 Uhr	Lübz	462	Englisch – A2 / 3.Semester
28.08.2013 18:00 Uhr	Lübz	458	Englisch – A1 / 5.Semester
04.09.2013 17:00 Uhr	Lübz	459-1	Englisch für den Urlaub – A1
04.09.2013 18:30 Uhr	Lübz	495	Norwegisch – A1 / 1. Semester
Arbeit / Beruf			
20.08.2013 17:30 Uhr	Lübz	560-4	PC-Grundkurs
23.08.2013 17:30 Uhr	Lübz	573-2	Tabellenkalkulation MS Excel

Anmeldungen auch online möglich: www.kreis-swm.eu. Immer alle Neuigkeiten erfahren unter FACEBOOK:
<https://www.facebook.com/VHS.Parchim>

Die Welt des Erik Satie in der Marienkirche

„Wer wissen will, wie man durch Bach-Fugen schlank wird, welche Vorteile der Gebrauch des Motodynamophons dem Phonometographen bietet und was es mit verdorrten Embryonen von Krustentieren auf sich hat, sollte sich diesen unterhalt-samen Abend nicht entgehen lassen.“ So lautete die ausdrückliche Einladung zur nächsten Veranstaltung im Plauer Musiksommer. Und dieser ungewöhnlichen Aufforderung folgten rund 50 Gäste in die St. Marienkirche. Ralf Grobe, ein exze-lenter Bassbariton und Pianist nahm mit seinem Programm „Vorletzte Gedanken“ das Publikum mit auf eine musikalisch-literarische Reise durch die wundersame Welt des Erik Satie. Der aus Hamburg stammende Künstler führte gekonnt durch

das Leben und Werk des eigenartigen Franzosen und ließ den autodidaktischen Sonderling wieder lebendig werden. Die Musik des Erik Satie weicht ab von den typischen Dur-Moll-Strukturen. Sie wirkt schwebend und zum Teil disharmonisch. Zudem weist sie blockartige Strukturen und eine klare Schlichtheit auf. Dieser musikalischen Kargheit, ohne Virtuosität und Raffinesse standen im Gegensatz dazu umfangreiche phantasievolle, rätselhaft absurde Kommentare zur Aufführungspraxis gegenüber. Auszüge daraus ließ Grobe mit viel Witz und Humor immer wieder einfließen.

Saties Einzigartigkeit in der Musikwelt lässt sich wohl kaum auf die revolutionäre Musik zum ausgehenden 19. Jahrhundert

zurückführen. Vielmehr ist es seine skurrile Art, die Musik zu sehen und damit aus dem Herkömmlichen aus-zubrechen. Deutlich wird dies in den Titeln der Kompositionen: Unterkühlte Stücke, Bürokratische Sonatine oder Verdorrte Embryonen Nr. 3 der Podoph-talma (Krebstiere). Die Vortragsweise Grobes war so authentisch, dass sie der Hörschaft fortwährend ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Anja Thiem

Anzeige



**Immobilien
Neubauer**
Inh. Henrik Neubauer

Zum Verkauf:

An der Metow 9 - EFH, saniert, 3 Zi., ca. 105 m², auf 130 m² mit Nebengelaß und Hof **VB 125.000 €**

Zur Vermietung:

Burgplatz 3 - 2 Zi., EG, Laminat, Duschbad, EBK, FB-Heizung, ca. 55 m² **KM 385,00 €**

Große Burgstr. 11 - 2 Zi., OG, Du-Bad, ca. 50 m² **KM 325,00 €**

Kirchplatz 5 - 5 Zi., DG, Maisonette, 2 Bäder, EBK, ca. 200 m² **KM 450,00 €**

Kirchplatz 7 - 2 Zi., EG, Duschbad, EBK, ca. 43 m² **KM 300,00 €**

Klischenberg 11 - Villa Helene, gesamtes Haus, 6 Zi., 2 Bäder, hochwertig, viele Extras, ca. 230 m² **KM 900,00 €**

19395 Plau am See · Marktstraße 20
Mobil 01 78 - 1 70 06 70
Tel. (03 87 35) 49 70 66 / Fax - 49 70 67

Suche Immobilien ... kostenfrei für
Verkäufer / Vermieter!



Heimspielplan Plauer SV M/V- Liga 2013/2014

15.09.2013: 16.00 Uhr Plauer SV-SV Einheit Demmin
28.09.2013: 17.00 Uhr Plauer SV-Schwaaner SV
19.10.2013: 17.00 Uhr Plauer SV-HC Empor Rostock 2
09.11.2013: 17.00 Uhr Plauer SV-Ribnitzer HV
30.11.2013: 17.00 Uhr Plauer SV-TSV Bützow
14.12.2013: 17.00 Uhr Plauer SV-Stavenhagener SV
25.01.2014: 17.00 Uhr Plauer SV-SV Warnemünde
16.02.2014: 16.30 Uhr Plauer SV-SG Crivitz/Banzkow
08.03.2014: 17.00 Uhr Plauer SV-HSV Insel Usedom 2
22.03.2014: 17.00 Uhr Plauer SV-Bad Doberaner SV
05.04.2014: 18.00 Uhr Plauer SV-HSV Grimmen



Anzeige

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich meines

65. Geburtstages

möchte ich mich bei meiner Familie, allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Barkhagen, der Stadt Plau am See, den Kollegen vom Plauer Bauhof, den Kameraden der FFW Barkow sowie dem Ladgasthof Barkow.

Hans Steinhäuser

Barkow, im Juli 2013

Ausstellungseröffnung

Hannelore Spitzley „Meine Sicht der Dinge“

Freitag, den **30.8.2013** – um **19 Uhr**

im Plauder-Käseeck

in der Wallstraße 2 · 19395 Plau am See · Tel: 038735-13968

Die Ausstellung ist zu besichtigen bis zum 28.9.2013

Burghoffest

Der Plauer Heimatverein e.V. und das Parkhotel Klüschenberg laden ein zum 10. Plauer Burghoffest am 16. und 17. August. Es erwartet Sie ein vielseitiges, interessantes Bühnenprogramm mit besonderen Höhepunkten, u. a. Frank Oltersdorf mit seiner historischen Dampf-Eisenbahn und vieles mehr.

Freitag, 16. August 20 Uhr: Die Partykapelle „MOFA 25“ mit Welthits und Rock 'n Roll Eintritt: 8,- €

17. August: Der Plauer Fanfarenzug eröffnet das Fest

11 Uhr: Akkordeon-Orchester der Musikschule Fröhlich Parchim

12 Uhr: Es singen die Plauer Bursänger

13 Uhr: Enzi Enzmann „Stimmung bis zum Umfallen“

14 Uhr: Comedy-Show mit Torsten Ladwig „Lotte kommt“

15 Uhr: Es singt der Shantychor „Plauer Seemänner“

16 Uhr: Die „Mildenitzer Danzlud“ mit ihren Tänzen

17 Uhr: Der Höhepunkt Schlagerstar Sylvia Martens, live, mit ihren Hits. Im historischen Burghof präsentiert der bekannte Künstler Horst Meyn zur Kaffeezeit ein Programm mit Balladen und Volksliedern.

Fam. Getzin mit „grünem Daumen“

„Gestern sind die ersten beiden Kakteen aufgeblüht, morgen werden die beiden anderen folgen. Allerdings sind die Blüten nach einem Tag wieder verwelkt“, erzählte am 3. August Hubert Getzin aus Plau-Quetzin, als er stolz seine vier „Königinnen der Nacht“ mit jeweils sieben Blüten präsentierte. Die Pflanzen sind zehn Jahre alt und wurden von ihm selbst gezogen. Auch sonst blüht es allorten auf dem Grundstück der Familie. „Meine Frau hat wohl den grünen Daumen“, meinte augenzwinkernd der ehemalige Chef der Lübzer Brauerei dazu. W. H.

Anzeige

Für die Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich meines

85. Geburtstages

möchte ich mich bei meiner Familie,
allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn
recht herzlich bedanken.

Ein Dankeschön an den Quetziner Heimat- und
Siedlerverein sowie an das Amt Plau am See.

Paul Rohbeck

Plau am See, OT Quetzin, im Juli 2013

Das Original

VORWERK

Ihr Kundenberater vor Ort
**Jörg Sawatzki aus Werder
bei Lübz**

Tel.: 03 87 31 / 2 44 93

Handy: 01 73 / 2 45 66 43



Das Plauer Kino konnte am 3. August nicht allen Angehörigen der Erstklässler einen Sitzplatz bieten, wurden hier doch insgesamt 56 ABC-Schützen aus dem gesamten Bereich des Amtes Plau am See während einer feierlichen Stunde in den neuen Lebensabschnitt eingeführt. Weil es so viele waren, fand die erste Feier um 9 Uhr statt und wurde um 10.30 Uhr erneut abgehalten. Schulleiterin Marion Kufahl begrüßte die Schulanfänger samt der Eltern, Geschwister und Großeltern. Schüler der 2. und 3. Klassen hatten bereits vor den Ferien ein buntes Programm aus Liedern und Gedichten vorbereitet, um den neuen Mitschülern das künftige Lernen schmackhaft zu machen. Die Schulleiterin erklärte, „auch wir haben uns schon lange darauf gefreut, dass Ihr zu uns in die Schule kommt.“ An die Eltern gewandt sagte sie: „Wie schön war es zu sehen, mit welcher Offenheit und Freude Ihre Kinder das erste Mal zu uns in die Schule zum Einschulungstest kamen. Und auch bei Ihnen, liebe Eltern war das Vertrauen, das sie uns mit der Einschulung Ihres Kindes entgegenbringen, zu spüren. Was können wir uns für den Schulstart mehr wünschen? Voller Erwartung geht Ihr Kind am Montag das erste Mal zur Schule. Dabei ist Ihr Kind nicht allein. Die Lehrer unserer Schule, die Erzieherinnen im Hort und vor allem Sie, liebe Eltern, reichen Ihrem Kind dabei die helfende Hand. Das Lesen, Schreiben und das Rechnen erschließt ihnen nun eine neue Welt, die so noch nicht da gewesen ist. Dieses Lernen als etwas Positives zu sehen, das ist Ihre und unsere Aufgabe. Dabei sind Eigenschaften wie Pünktlichkeit, Fleiß, Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit in einer Klassengemeinschaft unerlässlich.“

Nach der Feierstunde konnten die ABC-

Einschulung im Plauer Kino



Foto (4): W. H.

Schützen dann endlich die Schultüten in Empfang nehmen. Drei 1. Klassen wird es in der Plauer Kantor-Carl-Ehrich-Grundschule geben. Die 1a mit Klassenlehrerin Kerstin Scheel hat 19 Schüler, die 1 B wird von Petra Thormann unterrichtet und

hat 18 Schüler, die 1 C mit 19 Schülern wird von Anja Beck geleitet. Die Schulleiterin richtet einen herzlichen Dank am Familie Giese von der Plauer Jugendherberge für die erneute Unterstützung der Schuleingangsfeier. W. H.



Junggesellinnenabschied gefeiert



Die Badewannenrallye ist immer für eine Überraschung gut: Eine Mädchencrew startete mit einem Boot, das unter dem Motto „Cindy segelt in den Hafen der Ehe“ stand. Aufmerksamkeiten erregten sie schon im Vorfeld, denn sie feierten den Junggesellinnenabschied, denn am 23. August wird geheiratet, wie auf den T-Shirts zu lesen war. W. H.



Fotos: David Rohde



Hörgenuss mit dem Vegesacker Chor



Reichlich Applaus und zwei Zugaben waren die äußerst positive Bilanz eines absolut gelungenen Chorkonzertes. Zu Gast in der Sankt Marienkirche Plau war am 10. Juli der Vegesacker Chor unter der Leitung von Karl Unrasch aus Bremen. Dieser sehr erfolgreiche Chor präsentierte den Gästen des Abends einen auserwählten Querschnitt seines Repertoires. Der Vegesacker Chor wurde 1945 als Jugendchor gegründet. Man könnte meinen, die Mitglieder von damals sind mit ihrem Chor gewachsen und ihm bis heute treu geblieben. Die rund 40 Sängerinnen und Sänger, alle samt in der Mitte ihres Lebens stehend, gestalteten ein sehr anspruchsvolles Programm. Es erklangen weltliche und geistliche Lieder aus verschiedensten Stilepochen. Eigent-

lich müsste hier jeder Programmpunkt hervorgehoben werden, aber wohl am meisten beeindruckte das Lied „Wie man einen Vogel malt“ von Harald Genzmer. Eine sehr moderne Komposition, von den Tönen her minimalistisch gehalten und von den Intervallen nicht einfach zu singen. Mit absoluter Exaktheit erklang hier jeder Ton. Wenn die Melodie auch nicht eingängig ist, so verfolgt der Hörer dieses Werk bis zum letzten Ton, der dann im Stakkato endet. Chorleiter Unrasch hat mit seinem Chor dieses Stück bis ins Detail ausgearbeitet. Präzise und ausdrucksstark – einfach ein Hörgenuss. Aber nicht nur bei diesem zeitgenössischen Werk zeigte der Chor eine wirklich meisterhafte Leistung, sondern im gesamten Konzert. Anja Thiem

Großer Preis der Badewanne - Lübzer SV räumt 500 Euro Siegerpreisgeld ab

Zum Auftakt der 24. Badewannenralley gab es am Freitagabend den Großen Preis der Badewanne in seiner dritten Auflage. Ursprünglich hatten 9 Vereine ihre Teilnahme angemeldet. Nachdem 2 Absagen in der Woche eintrafen und 2 Vereine ohne Information nicht erschienen, traten 5 Vereine (Plauer FC, Plauer Wassersportverein, Plauer Fanfarenzug, Lübzer SV und TSV Goldberg) in vier Spielrunden gegeneinander an. Zahlreiche Teamkameraden unterstützten ihren jeweiligen Kandidaten lautstark.

In Runde 1 galt es, mit einer Lufttröte einen Plastikbecher über einen Tisch bis an das Ende zu bringen, ohne dass dieser dabei umfiel.

Spiel 2 verlangte dann sehr viel Fingerspitzengefühl von den Kandidaten. Es galt in 3 Versuchen jeweils eine Kloppapierrolle in ein festgelegtes Feld zu rollen, was auf Grund der Bodenverhältnisse alles andere als einfach war. Bei Spiel 3 war dann wieder Schnelligkeit gefragt. Die Teilnehmer mussten mit den Knien einen Ball aufnehmen und über eine kurze Strecke in einen Eimer platzieren. Zum Abschluss war in Runde 4 Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefragt. In einer Minute galt es, so viele Nägel wie möglich in einem Balken zu versenken.

Am Ende konnte sich der Lübzer SV knapp aber verdient mit 23 Punkten vor dem Plauer Wassersportverein mit 22 Punkten durchsetzen und sich über das Preisgeld von 500,- Euro für die Vereinskasse freuen. Der Plauer Wassersportverein erhielt immerhin 250,- Euro für den 2. Platz. Punktgleichstand gab es auf Platz 3 zwischen dem Plauer FC und dem TSV Goldberg. Nach kurzer Beratung beschloss der Vorstand des Badewannenvereins, beiden Teams jeweils 150,- Euro Preisgeld zu überreichen, statt eine Entscheidungsrunde auszuspielen. Platz 5 und somit 75,- Euro Preisgeld gingen an den Plauer Fanfarenzug.

Herzlichen Glückwunsch an den Lübzer SV, der somit seinen Sieg aus dem Vorjahr wiederholen konnte. Vielleicht gibt es im nächsten Jahr weitere Herausforderer, die dem Lübzer SV das Siegerpreisgeld streitig machen. Nach der Siegerehrung ging es dann mit Musik von „Biba & die Butzemänner“ sowie DJ Enny in die Nacht.

Die Schulanfänger der Plauer Kantor-Carl-Ehrich-Grundschule



Wendisch Priborner feierten ihr Dorffest

Das Dorffest in Wendisch Priborn am 3./4. August begann am Sonnabend mit der traditionellen Radtour, bei der Bürgermeister Klaus Fengler den Ältesten und Jüngsten der 50 Teilnehmer mit kleinen Geschenken bedachte: Der dreijährige Levin und die fünfjährige Karoline sowie Erwin Klähn (94 Jahre) und Gertrud Bache (79 Jahre). Auf dem Dorfplatz waren etliche Stände aufgebaut und Wagen aufgeföhren – es gab italienisches Eis, Blumen, Honig des Plattenburger Imkers Heinz Kinzel, Keramik, Lederartikel und einen Lottostand. Eine Hüpfburg wartete auf die kleinen Besucher. Natürlich gab es genügend Getränke. Im Zelt spielte die Mandolinengruppe auf, viele sangen ihre Seemannslieder mit. Auch die vom Chor vorgetragenen Stücke ließen viele Zuhörer zu zeitweiligen Chormitgliedern werden. Unter der Leitung von Irmgard Habel-Wrede brachte der Chor ein Ständchen für Adelheid Lubitz dar, die am Vortag ihren 75. Geburtstag gefeiert hatte. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es mit Modenschau, Kinderschminken, Basteln, den Bogenschützen von Schützenverein aus Porep-Nettelbeck und Bauchredner Eddi Steinfatt weiter. Beim Tanzabend legte Discjockey Marco auf. Die „Spaß-Chaoten“ sorgten mit ihrem Auftritt für den turbulenten Höhepunkt im Festprogramm. Ein Zeltgottesdienst und ein Frühschoppen beschlossen am Sonntagmorgen das Dorffest. W. H.

Musik schlägt Brücken

Zum fünften Male besuchen im September Schüler des St. Petersburger Konservatoriums Plau am See. Am 14. September um 19 Uhr geben sie in der Marienkirche wieder ein Konzert, wo gemeinsam mit Musikschülern aus Weimar einen bunten Reigen von Musikstücken zum Besten geben werden. Der Erlös des Benefizkonzertes ist ausschließlich für soziale Projekte in der Region gedacht.

Am 7. September kommen die St. Petersburger in Berlin an, von wo sie nach Weimar weiterfahren. Dort proben sie drei Tage zusammen mit den Weimaranern. Am 10. September wird dort das Eröffnungskonzert stattfinden. Am 11. September findet in der Plauer Region ein Fest des Vereins „Wir leben“ e.V. mit den Musikern und Sponsoren statt. Am 12. September werden die Musikschüler in der Parchimer Marienkirche auftreten. Am 13. September ist ein Konzert in Wamckow geplant. Am 15. September ist die Rückreise nach Russland vorgesehen. Der Verein „Wir leben“ lädt alle Musikfreunde ein, das Konzert in Plau am See zu besuchen.



Blick auf den Festplatz.

Fotos: W. H.



Der Imker hatte auch eine Wabe mit Bienen mitgebracht.



Mandolinengruppe (oben) und Chor (unten) begeisterten das Publikum.



Mitteilungen des Bürgermeisters

Situation bezüglich Burghof und Kindergarten

Die Eltern des Kindergartens Villa „Kunterbunt“ an der Wallstraße haben Listen zur Unterschrift ausgelegt aus der Besorgnis heraus, dass das Haupthaus auf dem Burghof nach der Sanierung nicht mehr für den Kindergarten zur Verfügung steht und sich für die Zukunft eine langfristige bessere Lösung ergeben soll und nicht wieder ein Provisorium. Der Burghof wurde 2002 als Provisorium für eine zwischenzeitliche Nutzung hergerichtet und sollte beim Rückgang der Geburtenraten wieder geschlossen werden. Analog wurde vor 4 Jahren mit dem VS-Kreisverband über einen Ergänzungsbau an der Wallstraße mit dem Landkreis Parchim verhandelt. Da der Bedarf für die nächsten 20 Jahre perspektivisch nicht nachgewiesen werden konnte, wurde die Variante verworfen. Zu der Zeit gab es aber noch die Kindereinrichtung in Karow, die aber auf Grund zu geringer Kinderzahlen vom Träger letztes Jahr geschlossen wurde. In Bezug auf die Forderung der Elternvertretung der Kindereinrichtung gibt es keinen Interessenkonflikt mit der Stadt Plau am See. Auch die Stadt möchte eine langfristige, bezahlbare Lösung, um die wir uns bemühen. Deshalb sind weitere Verhandlungen mit Trägern und Landkreis notwendig. Aber es muss in der Endkonsequenz ein akzeptables Ergebnis herauskommen, denn das Thema „Ausbau des Hauses des Gastes“ muss unabhängig davon vorangetrieben werden und für die Kinder eine akzeptable Lösung gefunden werden. Mit dem Rechtsanspruch ab August 2013 ab dem 1. Jahr wird es noch problematischer werden, den Bedarf vor Ort abzusichern.

Unabhängig von dem Kreisverband der Volkssolidarität läuft ein Erweiterungsantrag der Diakonie gGmbH Kloster Dobbertin für eine Waldgruppe mit 10 Plätzen auf 130 Plätze. Die VS bietet zur Zeit 84 Plätze an. 21 Krippenkinder werden von Tagesmüttern betreut. Von den Plauer Kindern werden 16 Kinder auf Wunsch der Eltern in Kindereinrichtungen außerhalb der Stadt untergebracht. Ausgehend vom Zensus 2011 haben wir 212 Kinder von 0-5 Jahren. Da die Sechsjährigen auch noch in vielen Fällen den Kindergarten nutzen, sind nochmals ca. 35 Plätze erforderlich. Wenn alle Plauer Kinder einen Platz in Plau beanspruchen, stehen ein Bedarf von ca. 250 Kindern und ein Angebot von 235 Plätzen incl. Tagesmütter zur Verfügung. Da noch 16 Kinder auswärts untergebracht sind, ist zu sehen, dass das Angebot und der Bedarf sehr eng beieinander liegen, ohne

zu berücksichtigen, wie viel Eltern zu Hause selbst ihre Kinder betreuen oder wie viele Kinder aus den umliegenden Gemeinden in den Einrichtungen in Plau am See untergebracht werden.

Es gab Anfragen bezüglich der Fällung der Pappeln des Landgutes Plau an der B103. Die Pappeln stellten schon eine Gefahr für den Verkehr auf der B103 dar. In Zusammenwirken mit der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises gab es eine Fällgenehmigung. Nach einem Gewittersturm musste die Freiwillige Feuerwehr Plau am See schon eine Pappel beraumen, die umgebrochen war.

Information über eine Straßensperrung: Vom 16.07.2013 – 18.07.2013 wird die Dammstraße auf Höhe Ziegeleiweg voll gesperrt, da die neue Trafostation angeschlossen werden soll. Umleitungsbeschilderung erfolgt. Fußläufig ist die Straßensperrung nicht beeinträchtigt.

Am 5. September um 18 Uhr werden wir auf einer Bürgerversammlung bezüglich der Planung Bahnhofsvorplatz zwei Planungsvarianten vorstellen, um Anregungen aus der öffentlichen Diskussion für die weitere Ausgestaltung zu bekommen. Dazu sind alle Bürger herzlich eingeladen.

Im Heidenholz haben sich die Ausbauarbeiten im Rahmen des 14. Bauabschnittes verzögert. Voraussichtlich Ende August sollen die Arbeiten am Abwasserkanal abgeschlossen sein. Der Ausbau der Trinkwasserhausanschlüsse wird sich noch länger hinziehen.

Eine Verzögerung hat sich angekündigt bei der Belieferung des neuen Tanklöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr. Es war ein Liefertermin für das 2. Quartal 2013 vereinbart.

Durch Firmenumstrukturierung und interner Betriebsprobleme bei der Firma Magirus, die die Fertigung des Aufbaues für Löschfahrzeuge nach Ulm verlegt hat, wird voraussichtlich erst im Monat Oktober das Fahrzeug geliefert werden. Glückwünsche möchte ich an dieser Stelle dem Karower Fußballverein übermitteln, der im Landkreis alle drei Pokale gewonnen hat (Hallenpokal, Staffelpokal und Kreispokal). Auch der Herrenmannschaft des SV Plau im Handball gratulieren wir zum Aufstieg in der Landesliga und wünschen viel Erfolg in der höheren Spielklasse.

Information zu den Jahresabschluss 2012 der Tourist Info Plau am See GmbH
Die Gesellschaft konnte die Bilanzsumme 2012 um 1.606,89 € auf 58.069,63 € erhöhen, bei einem Eigenkapitalanteil von 35.084,97 €. Sie erwirtschaftete 2012 einen Gewinn von 1.700,19 €.

Der Hauptausschuss beschloss die Erneuerung der Trinkwasserversorgung in der Schule am Klüschenberg und die Erneuerung der Heizungsanlage in der Kantor-Carl-Ehrich Grundschule sowie die Besetzung der Hauptamtsleiterstelle ab Juli 2014.

Ansonsten sehen wir der Sommerpause mit vielen bei uns stattfindenden Veranstaltungen entgegen. Der Musiksommer in der Marienkirche läuft schon, dazu kommen die Badewannenrallye, das Strandfest in Quetzin, die Neptunregatta, das Steinstraßenfest, das Burghoffest und das Hoffest in Leisten und die Müritzfischtage. Bedanken möchte ich mich bei den vielen fleißigen Helfern, die diese Veranstaltungen mit viel Engagement zur Freude der Besucher organisieren.

August freundlich und heiß,
so bleibt der Winter lange weiß.
Ist der September lind,
ist der Winter ein Kind.

4-Raum-Wohnung in Plau am See,
Stadtzentrum, 80 m², EBK, Vollbad,
ab 1.9.2013 zu vermieten, **400,- €**
+ Nebenkosten, PKW-Stellplatz möglich
Tel. 0176-8454 1958

Demnächst im Naturpark

15. August, 11:00 Uhr:
Naturapotheke vor der Haustür
Weisheiten aus Großmutterns Zeiten, 3 € p.P., Kinder bis 14 Jahre frei, Karower Meiler, Edelgard Gruhne
15. August, 10:00 Uhr:
Seeadlerstunde
Anmeldung bis 14.08.: 03843/464358, eigener PKW erforderlich!
Karow, Karower Meiler, Meike-Christine Karl
22. August, 11:00 – 12:30 Uhr:
Floßtour auf dem Plauer See – Entdeckungsfahrt mit den Alt Schweriner Fischern, 3 € p.P., Kinder frei, Fischerei Alt Schwerin
22. August, 10:00 Uhr:
Seeadlerstunde
Anmeldung bis 21.08.: 03843/464358, eigener PKW erforderlich!
Karow, Karower Meiler, Meike-Christine Karl
18. August, 19:00 – 22:00 Uhr:
Internationale Fledermausnacht, Vortrag im Meiler mit anschl. Exkursion nach Plau am See, Burghof, Ralf Koch, stellv. Leiter des Naturparks und Fledermauskenner, berichtet zunächst in einem reich bebilderten Vortrag über das Leben dieser nachtaktiven Tiere, bevor es im Anschluss eine Exkursion rund um die Plauer Burg und durch Teile der Stadt gibt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kleine Bahnen ganz groß



Jeweils an den Wochenenden im Juli und August zeigt der Karow-Lübzer Modellbahnclub e. V. in der ehemaligen Tierarztpraxis am Vogelsang in Plau am See seine HO-Klubanlage. Die nächste Gelegenheit bietet sich am 17. und 18. August sowie am 25. und 26. August jeweils von 10 bis 17 Uhr. Der Verein beschäftigt sich mit der Modelleisenbahn und der Pflege historischer Gegenstände der Eisenbahn

aus der Zeit der Deutschen Reichsbahn der DDR. Die Mitglieder treffen sich jeden Montag ab 19 Uhr im Vereinsgebäude in der Parkstraße in Karow, Interessenten sind willkommen.

2012 feierte der Klub sein 30-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass fand in der Plauer Turnhalle eine Jubiläums-Modellbahnausstellung statt.

Am 31. August möchte der Verein mit einem „Besucherfahrttag“ Gästen die Gelegenheit bieten, ihre eigenen Züge auf der HO-Klubanlage fahren zu lassen – eine Runde beträgt ca. 80 Meter. Außerdem steht in diesem Jahr auch die große TT-Digital-Anlage für Besucherfahrten zur Verfügung.

Seit dem Schuljahr 2009/10 betreut der Klub einen Kurs Modelleisenbahn an der Regionalen Gesamtschule am Klüschenberg in Plau am See. Schüler der Klassenstufen 5 bis 8 erlernen hier die Grundlagen des Modellbahnbaus. Übrigens planen die Vereinsmitglieder, Nachbildungen der Bahnhöfe Krakow am See, Karow und Plau am See zu bauen. W. H.

Neptunregatta



Der Plauer Wassersportverein war am 3./4. August Gastgeber der traditionellen Neptunregatta. An ihr nahmen Boote aus ganz Norddeutschland teil: Seggerling mit 15 Startern, Opti B mit 41 Startern, 420er mit 3 Startern, XY mit 15 Startern. Laser 4.7 mit 3 Startern. Kreuzer und Jol-

len mit je einem Starter. Am Sonnabend wurden drei Wettfahrten absolviert, die vierte am Sonntag fiel wegen Windflaute aus. Bei den 420er siegten die Plauer Theres und Paul Dahnke. Mit der Neptunregatta ist der 2013er Plauer Segelsommer beendet. Der Plauer Wassersportverein ist im kommenden Jahr Ausrichter der Internationalen Deutschen Meisterschaft der Flying Dutchman. W. H.

Information zur Südumgehung

Der neue Bundesverkehrswegeplan ab 2015 soll entwickelt werden. Dafür bittet der Verkehrsminister M-V um zahlreiche Wünsche und Vorstellungen per E-mail (landesverkehrsplan@em.mv-regierung.de) an das Verkehrsministerium. Die Bürgerinitiative für eine Plauer Ortsumgehung ruft alle Plauer auf, sich daran zu beteiligen, denn es geht um die südliche Umgehung der Stadt, nachdem die nördliche Umgehung derzeit genehmigt wird.

WEMAG INFOMOBIL Wir sind vor Ort und für Sie da.

In einem Flächenland wie Mecklenburg-Vorpommern ist es gar nicht immer so einfach, überall hinzukommen. Aus diesem Grund kommen wir ab sofort zu Ihnen. Sie haben Fragen zu Ihrer Stromrechnung? Interessieren sich für unser Erdgasangebot? Oder denken über eine eigene PV-Anlage nach? Alles kein Problem. Mit unserem modernen Infomobil sind wir regelmäßig auch in Ihrer Nähe. Schauen Sie gleich nach. Wir freuen uns auf Sie.

Gleich Termine für Plau am See merken: 25.09.2013, 23.10.2013 und 27.11.2013 – immer von 9.30 – 12.00 Uhr auf dem Platz Burgblickcenter, Steinstraße/Ecke Marktstraße. Ein anderer Ort würde Ihnen besser passen? Unseren gesamten Tourenplan finden Sie unter www.wemag.com/Infomobil. Gern können Sie diesen auch unter den Telefonnummer 0385 755-2755 bei uns anfordern. Ihr wemio-Team der WEMAG

Freude im „Dr.-Wilde-Haus“ Plau am See

Am 24. Juli waren alle Bewohner zum Sommerfest im Garten eingeladen. Die Tische waren um 14.30 Uhr vorbereitet, die Sonne lachte für uns und Kaffee und Erdbeertorte wurden freundlich serviert und schmeckten köstlich. Eine nette Aufführung „Schneewittchen“ brachten Berndt Borchert mit den Zwergen, sowie viele andere Mitarbeiter zur Unterhaltung. Moderiert wurde alles sehr fröhlich vom Unterhalter, Didi Härtel, der mit handgemachter Musik von der Drehorgel und vom Keyboard zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen einlud.

Um 18.00 Uhr wurden alle mit Kartoffelsalat, Bratwurst vom Grill und Schmalzbrot gesättigt. „Wer hätte da noch Wünsche?“ Danke für den schönen Tag, danke den vielen fleißigen Helfern! Es tat gut.

Ilse Smolka,
Bewohnerin des Dr.-Wilde-Hauses

Anzeige

Verkaufe deutsche Widderkaninchen

— ganzjährig —

Farbe: gelb, rot, hasengrau, blau und weiß

Tel.: 0173-4591186

Zug fährt wieder am Sonnabend

Eine gute Nachricht für Urlauber: Die Eisenbahngesellschaft Potsdam (EGP) fährt am Sonnabend je zweimal auf der Strecke Pritzwalk – Krakow. So können Ausflügler aus der Prignitz ohne eigenes Auto bis Ende September bequem den ganzen Tag in der Plauer Region verbringen. Aber auch für Mecklenburger und Urlauber in der Region könnte die Sache interessant sein: Die drei Stunden Aufenthalt in Meyenburg reichen, um das sehenswerte Modernmuseum im Schloss zu besichtigen. Die EGP befördert Fahrräder zum ermäßigten Fahrpreis mit. Wer also gern radelt, kann mit seinem Fahrrad unterwegs sein und nur für die Hin- oder Rücktour den Zug nehmen.

Die Bahnfahrt beginnt in Meyenburg 10.18 Uhr und 16.18 Uhr, ab Plau-Silbermühle 10.45 Uhr und 16.45 Uhr. Hier ist ein Übergang zum Rundbus Plauer See möglich. Ab Plau am See um 10.55 Uhr und 16.55 Uhr, ab Karow 11.06 Uhr und 17.06 Uhr, an Kakow am See 11.25 Uhr und 17.25 Uhr. Zurück geht es ab Krakow um 11.55 Uhr bzw. 17.55 Uhr, ab Karow 12.18 Uhr und 18.18 Uhr, ab Plau am See 12.30 Uhr und 18.30 Uhr, an Meyenburg 13 Uhr und 19 Uhr. Es gilt zwischen Pritzwalk und Krakow am See der EGP-Haustarif, der Fahrkartenverkauf ist ausschließlich im Zug sowie im Rundbus Plauer See möglich. W. H.

Spielerinnen kamen

Vor der neuen Bundesliga-Volleyball-Saison weilten auf Einladung von Hubert Getzin vier Spielerinnen des Schweriner SC (Deutscher Meister und Pokalsieger 2013) beim Quetziner Strandfest: Carina Aulenbrock, Denise Imoudu, Madleen Piest, Lousi Souza Ziegler mit dem Ko-trainer Michael Döring. „Lousi (die aus Brasilien stammt) ist eine unserer stärksten Mädels“, betonte Getzin, „sie spielte erfolgreich in der vergangenen Saison. Ich freue mich, dass sie nach Quetzin gekommen sind.“ W. H.



Der Schienenbus in Wendisch Priborn. Fotos: W. H.

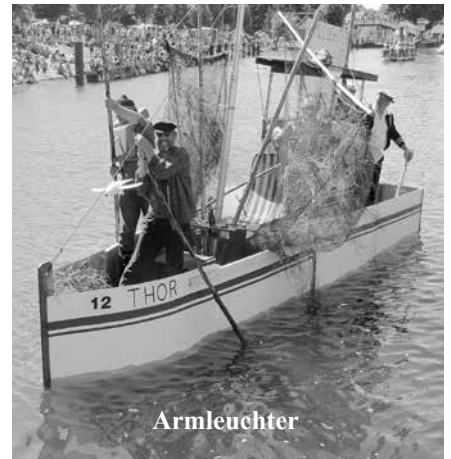
Beschlussvorlagen mit Mehrheit bestätigt

Bei der Stadtvertretersitzung am 10. Juli waren von 19 Stadtvertretern 15 anwesend. Bürgermeister, Norbert Reier, begrüßt Propst i. R. Albrecht-Joachim Boldt auf das Herzlichste und würdigte ihn mit der Eintragung in das „Goldene Buch“ „Die Stadt Plau am See dankt Herrn Propst i. R. A.-J. Boldt für sein unermüdliches Engagement und den jahrelangen Vorsitz im Seniorenbeirat der Stadt Plau am See.“ Ihm wurde der Ehrenpokal der Stadt überreicht. Bürgervorsteher, Klaus Bendel, informierte, dass sich nach der Kommunalwahl in Schleswig-Holstein die Ratsversammlung der Stadt Plön konstituiert hat. Dirk Krüger wurde zum neuen Plauer Bürgervorsteher gewählt. Ihm wurden die Glückwünsche der Partnerstadt Plau am See übermittelt. Mehrheitlich angenommen wurde die 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 „Sonstiges Sondergebiet, Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen“ der Stadt Plau am See gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Mit einer Gegenstimme beschloss die Stadtvertretung die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes. Mit zwei Gegenstimmen wurde die 1. Änderung des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 1 „Neuro-orthopädisches Reha-Klinikum Plau“ (Parkplatz des MediClin Krankenhauses Plau am See) angenommen.

Zur 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Plau am See vom 2. August 2001 (Schmutzwassergebührensatzung – Abholgebühren 2013) führte der Bürgermeister aus: „Die in der Satzung enthaltene Formulierung bei Klärgrubenentsorgung für Minder-mengen war nicht eindeutig. Es muss klar erkennbar sein, wie hoch die Gebühr für jeden ist. Die Satzungsänderung dient zur Klarstellung. Es wird eine Unterscheidung der Abholgebühren für Minder-mengen bis 2,5 m³ zur Abholgebühr für Gruben größer 2,5 m³ vorgenommen. Hierzu wird die Abholmindermengengebühr C1M eingeführt.“ Mit einer Enthaltung wurde die Vorlage bestätigt.

Zum Tourismuskonzept der Stadt Plau am See führte Norbert Reier aus: „In einem Gespräch mit dem Landkreis wurde festgestellt, dass es ein Vorteil für die Untere Naturschutzbehörde ist, wenn festgelegt ist, wo touristische Nutzungen erfolgen. Nach der heutigen Beschlussfassung wird der Unteren Naturschutzbehörde der Stand mitgeteilt.“ Reier wies darauf hin, dass das vorgelegte Material ein Arbeitsstand ist, kein Dogma. Fortschreibungen sind möglich und notwendig. Die Badestellen und die öffentliche Schifffahrt wurden aufgenommen, einschließlich der Bereich Elde. Diese Erfassung ist wichtig, auch für die Qualifizierung der Badestellen. Rotraud Schnarrer vermisste im Konzept die Surfschule Brümmer und Tauchschule Baumann. Norbert Reier entgegnete, dass die Surfschule Brümmer ergänzt werden soll, die Tauchschule hat keinen festen Standort, deshalb kann sie nicht aufgenommen werden. Rotraud Schnarrer wollte ferner wissen, ob Hinweisschilder auf Badestellen aufgestellt werden. der Bürgermeister erwiderte: „Das ist nicht vorgesehen, irgendwann gibt es einen Schilderwald. Gäste haben die Möglichkeit, sich bei der Tourist Info ortskundig zu machen oder zu fragen.“ Mit 3 Enthaltungen wurden die Anlagen zum Tourismuskonzept angenommen.

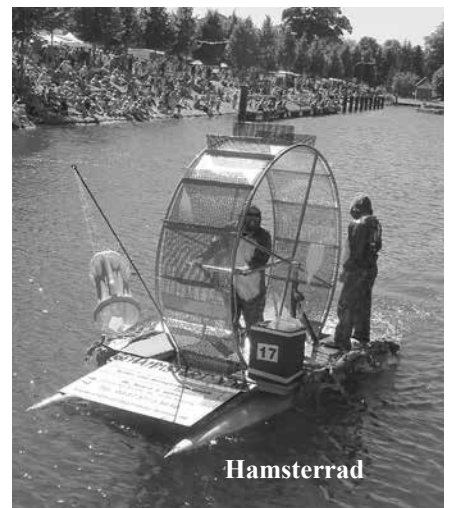
Fotonachlese von der 24. Badewannenrallye



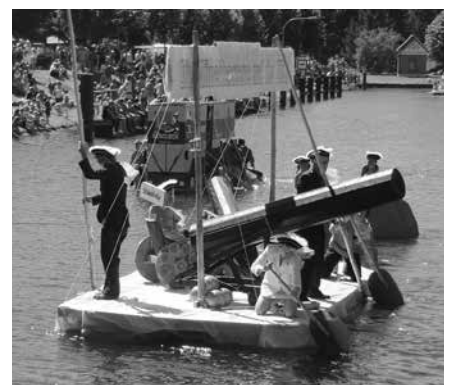
Armleuchter



Die Plätze der Strandstraße direkt an der Flusskante waren begehrt – man konnte die Füße kühlen. Fotos: W. H.



Hamsterrad





Der Plauer Badewannenverein sagt DANKE!

Der Vorstand vom Plauer Badewannenverein zieht ein positives Fazit der 24. Plauer Badewannenrallye. Der „Große Preis der Badewanne“ am Freitagabend sorgte für viel Spaß und gute Stimmung im Festzelt auf dem Klüschenberg. Der Lübzener SV freute sich als verdienter Sieger über das Preisgeld von 500,- €.

Am Samstag sorgten dann zahlreiche Teams mit ihren tollen Bootskreationen für Begeisterung entlang der Rallyestrecke von der Hühnerleiter bis zur Hubbrücke. Beim Speed-Badewannenrennen musste sich Titelverteidiger David Rohde geschlagen geben. André Komitsch sicherte sich den Sieg und Pokal. Herzlichen Glückwunsch! Bei der anschließenden Party ließen „Biba & die Butzemänner“, „Schlagermafia“ sowie DJ Alex Stuth das Zelt bis tief in die Nacht beben.

Wir möchten an dieser Stelle allen Aktiven, Helfern und Unterstützern der diesjährigen Badewannenrallye ein herzliches Dankeschön sagen, insbesondere der Stadt Plau am See, der Lübzener Brauerei, Katrin Weber und ihren fleißigen Helfern vom Bauhof Plau, dem Team des Parkhotel Klüschenberg, Christian König, dem Plauer FC, dem DRK, der Wasserschutzpolizei und Feuerwehr, der Tauchschule Baumann sowie Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern.

Vielen Dank auch für die zahlreichen Anregungen und Hinweise zur diesjährigen Rallye, die den Plauer Badewannenverein erreicht haben. Diese werden wir mit in die Planungen für die 25. Badewannenrallye aufnehmen, denn „nach der Badewanne ist vor der Badewanne“.

UND der Termin steht bereits fest: vom 18. - 20. Juli 2014 steigt die 25. Plauer Badewannenrallye!



v. o. n. u.: Tauchschule, Teletubbies,
Weihnachtsparadee Münchhausen.
rechts: OEWA. Fotos: W. H.



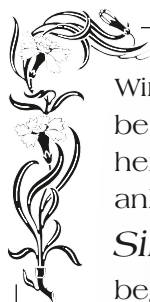
Blumenfeld an der Straße in Wendisch Priborn.

Fotos: W. H.



Im Plauer Hafen.

Anzeige



Wir bedanken uns bei „Allen“ recht herzlich, die uns anlässlich unserer **Silberhochzeit** beglückwünscht, beschenkt und uns viel, viel Freude bereitet haben.



Andree und Petra Mescke

Quetzin, im Juli 2013

Danksagung

Wir bedanken uns bei unseren Familien, Freunden und allen, die noch an uns gedacht haben, für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Hochzeit. Ein besonderer Dank geht an das Team des Restaurants „Kiek In“ für die fantastische Party.

Franca & Stefan
Fritz, Theo & Carla



Rosenpflanzung

Der Verein „Wir leben“ e. V. führt am 28. September wieder eine Rosenpflanzung durch. Wer sich daran beteiligen möchte, möchte sich bitte bis zum 6. September bei Roswitha Krause unter der Telefonnummer 038735 49447 melden, um die jeweiligen Rosensorten auszusuchen.

Anzeige

Srąga Immobilien

kostenlose Bewertung ihrer Verkaufsimmobilie

Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern, Bauernhöfen und Ackerflächen ist weiterhin so hoch, dass wir nicht allen Kunden etwas anbieten können. Sollten Sie planen Ihre Immobilie zu verkaufen rufen Sie uns gerne an. Um einen angemessenen Verkaufspreis zu ermitteln, führen wir für unsere Kunden die Bewertung kostenlos durch.

Steinstraße 48 · 19395 Plau am See
Tel.: 038735 45858 · www.sraga-immo.de



Volkssolidarität

Kreisverband Parchim e. V.

Ambulanter Pflegedienst

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.

Steinstraße 14, Plau am See

Telefon (03 87 35) 810 25

oder 01 73 - 232 29 48

Plau soll eine Rosenstadt werden: Rosenstock in der Steinstraße

AvG

Praxis für Physiotherapie Anke v. Glasenapp

Physiotherapie Ihrer Gesundheit zuliebe

**Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir dringend**

nette/n, freundliche/n Physiotherapeutin/-ten

Uhlandstraße 13
19395 Plau am See
(hinter dem Seehotel)
Tel.: 03 8735 / 490 07
Fax: 03 8735 / 490 08
Mobil: 0174 / 936 2022
www.physiotherapie-plau.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr, Sa. nach Absprache



*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
liebenswert und hilfsbereit,
ist nicht mehr.
Er fehlt uns.
Was bleibt, sind schöne Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.*

Achim Höpfner

In Dankbarkeit für das gemeinsam Erlebte
und in der Trauer darüber, dass wir ihn so
früh verlieren mussten

**Familie Weisbrich und Team
vom Ferienpark Heidenholz &
Aparthotel „Am See“**

Plau am See, im August 2013

*Barmherzig und gnädig ist der HERR,
geduldig und von großer Güte.*

Psalms 103, 8

Wir haben Abschied genommen.

Jürgen Trentepohl

* 22.10.1937 † 26.6.2013

Vielen Dank sagen wir Ihnen
und Euch allen für die herzliche,
stützende und tröstende Anteilnahme.

**Heide Trentepohl
Annika und Franky mit Maisha und Aram**

Plau am See, im Juli 2013

*Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben, war's Erlösung.
Abschied nehmen ist schwer, Erlösung ist Gnade.*

Ich trauere um meinen lieben Vater



Fritz Ahrens

* 01.01.1928 † 21.07.2013

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Marlies

Plau am See, im Juli 2013

*In Liebe und Dankbarkeit für all die schönen Jahre haben wir
Abschied genommen!*

Eva Grünwald

* 29.07.1921 † 18.07.2013



Herzlichen Dank möchten wir all denen sagen,
die uns in diesen Stunden mit stillem Händedruck,
liebevoll geschriebenen Worten, Blumen-
und Geldspenden für späteren Grabschmuck
sowie durch das letzte ehrende Geleit
ihre Anteilnahme entgegengebracht haben.

Dank auch an Frau Pastorin Poppe für ihre
einfühlsamen Worte und dem Bestattungshaus
Renné für die Unterstützung.

In stiller Trauer
Die Kinder

Plau am See, im August 2013

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.

GÜNTHER KAMMEYER

* 17.2.1929 † 10.7.2013

Für die überaus vielen Zeichen der Anteilnahme,
die uns in den schweren Stunden des Abschieds
von unserem lieben Vater zuteil wurden, möchten wir
uns auf diesem Wege bei allen herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank all denen,
die uns in diesen Tagen hilfreich zur Seite standen.

Im Namen aller Angehörigen
DIE KINDER

Plau am See, im Juli 2013

**Das Leben ist der Fluss,
der sich ins Meer ergießt,
das „Sterben“ heißt.**

Frederico Garcia Lorca



Bestattungshaus  **T. Renné**

19395 Plau am See
Lange Straße 34
Tel. 038735/45528

19386 Lübz
Am Markt 12
Tel. 038731/560770

www.bestattungshaus-rennee.de

19. Quetziner Strandfest mit Wetterkapriolen und Hindernissen



Plauer Fanfarenzug bei der Eröffnung. Foto: M. Rexin

Bei zum Teil unangenehm hohen Temperaturen und trotz kurzer Regenschauer schwitzten nicht nur die Organisatoren und fleißigen Helfer, sondern auch die Besucher und vor allem die Fuß- und Volleyballer auf dem 19. Quetziner Strandfest. Geschwitzt wurde aber auch schon bei der Vorbereitung. Die für Freitagabend geplanten Lohmener Wasserspiele hatten 2 Wochen vor Beginn ihr Kommen abgesagt. Dank umfangreicher Recherchen im Internet und hohem Kommunikationsaufwand konnte der Feuerwehrverein aus Bad Doberan gewonnen werden, der kurzfristig seine Zusage gab und gemeinsam mit Unterstützung der FFW aus Plau den Programmpunkt übernahm. Und dies mit außerordentlicher Bravour, denn der Qualitätssprung gegenüber den Lohmener Wasserspielen war unübersehbar, so dass sofort Absprachen für das kommende Jahr getätigt wurden. Ein weiteres Hindernis stellte der riesige Krautteppich nördlich der Kohlinsel dar, der in den letzten Jahren drastische Ausmaße angenommen hat und das Inseleschwimmen bedroht.

Dank des unermüdlichen Einsatzes unserer Mittstreiter von der Wasserwacht konnte das Problem zumindest teilweise etwas entschärft werden. Für das nächste Jahr sind hier jedoch grundlegende Dinge zu klären. Trotz der unangenehmen Temperaturen konnten das Kinderfußballturnier, welches von der Mannschaft aus Malchow gewonnen wurde und das Volleyballturnier, welches von den „Volleyballbären“ aus Pritzwalk gewonnen wurde, erfolgreich durchgeführt werden. Einige hochkarätige Volleyballerinnen vom Deutschen Meister SC Schwerin waren zu Gast und ließen es sich nicht nehmen selbst mitzuspielen und den begeisterten Zuschauern Autogramme zu geben.

Offensichtlich waren sowohl die hohen Temperaturen als auch die zeitliche Neuordnung der sportlichen Aktivitäten von Sonntag auf den Sonnabend verantwortlich für eine zum Teil geringere Teilnehmerzahl an den Wettkämpfen im Vergleich zu den Vorjahren. Die Starter zum Inseleschwimmen hatten

die denkbar besten Bedingungen, zumindest was die Windverhältnisse und die Wassertemperaturen betraf. Durchgeführt wurden die Wettkämpfe in 2 Distanzen und den unterschiedlichsten Altersklassen. Gewinner in der kurzen Distanz über 51 Jahre wurde Wolfgang Tschersich aus Bad Lauterbach im Harz, der zugleich mit 76 Jahren ältester Teilnehmer war. Jüngster Teilnehmer mit 9 Jahren war Hennes Grabow. (Weitere und ausführliche Platzierungen und Ergebnisse, auch im Flossenschwimmen, können beim Vereinsvorstand erfragt werden.)

Ein Höhepunkt am Samstagnachmittag war der sportlich spaßige Vergleichswett-

nur Kinder, sondern auch Erwachsene mussten sich der Taufzeremonie unterziehen.

Aufgrund der Witterung wurde das Quetziner Kartoffelracken auf den Sonnabend vorverlegt. Unangefochtener Sieger wurde in diesem Jahr wieder einmal Reinhard Neumann. Unter seiner Staude befanden sich nicht nur die mit Abstand größte Kartoffel (130 mm), sondern auch mit 3 Kg die absolut größte Menge an Kartoffeln. So konnte er beide Pokale im Empfang nehmen.

Den absoluten Höhepunkt des Strandfestes stellte auch in diesem Jahr die Lasershow mit dem Höhenfeuerwerk vom Plauer See dar. Über 30 Minuten hochkarätige Unterhaltung wurden mit stürmischem Beifall belohnt.

Das 19. Quetziner Strandfest wurde am Sonntag mit dem gut besuchten Strandgottesdienst beendet. Auch wenn sich die Besucherzahl zum Strandfest in diesem Jahr etwas verhaltener zeigte, so kann dennoch eine positive Bilanz gezogen werden.

Dennoch wurde auf einer ersten Auswertung am Sonntagabend sichtbar, dass für



Start zum Inseleschwimmen. Der Sieger schaffte es in 29 Minuten.

kampf zwischen dem Quetziner Siedler- und Heimatverein und dem Kultur- und Heimatverein Leisten, den die Leisterer wiederholt für sich entscheiden konnten. Diesmal ging es darum mit übergroßen Gummistiefeln einen Weg durch das Wasser zurückzulegen und ein Puzzle zusammenzusetzen. Damit steht es nun in der Gesamtwertung zwei zu zwei unentschieden und die Quetziner sind aufgerufen, sich für das nächste Strandfest wieder einen spaßigen Wettkampf einfallen zu lassen.

Auch das Neptunfest fand großen Anklang und wurde mit viel Beifall belohnt. Nicht

das bevorstehende 20. Strandfest im nächsten Jahr noch einiges mehr an Anstrengungen zu leisten ist, um ein wirkliches Jubiläum feiern zu können.

Doch zunächst gilt noch einmal allen aktiven Helfern, allen voran der Plauer Wasserwacht und darüber hinaus der Plauer Verwaltung, Herrn Reier, sowie der FFW Plau unser herzlicher Dank für die vielfältige und unkomplizierte Unterstützung. Ohne diese gute Zusammenarbeit wäre die Organisation und Durchführung solch eines Events undenkbar.

Jürgen Patzig, Vorsitzender Quetziner Siedler- und Heimatverein e.V.



Die Volleyballer. Fotos (2): W. H.

Siebenmal Urlaub in Plau am See erlebt



In der Eingangshalle des Parkhotels Klüschenberg.

In den Jahren 2011, 2012 und 2013 weilten meine Frau und ich aus der Inselstadt Malchow in Ihrer Stadt siebenmal und erlebten schöne und abwechslungsreiche Tage der Entspannung und Erholung unter den Gästen aus Nah und Fern.

Allein im Ferienpark Heidenholz im Aparthotel „Am See“ waren wir viermal. So erlebten wir im Mai 2011 unseren 45. Hochzeitstag und bewohnten ein Zimmer im 2. Stock mit Balkon und Seeblick. Wir waren so begeistert, dass wir einen Monat später hier mit den Kindern und Freunden den Geburtstag meiner Frau feierten und in den Terrassenhäuser, wohnten. Bei diesem Aufenthalt entschieden wir uns, auch über die Weihnachtsfeiertage 2011 in das Aparthotel „Am See“ zu reisen.

Das Gleiche taten wir ein Jahr später und erlebten die herrliche Winterlandschaft in unserer Nachbarstadt Plau am See.

Bei unseren Wanderungen durch den Luftkurort Plau am See an der Müritz-Elde-Wasserstraße kamen wir beim Parkhotel auf dem Klüschenberg vorbei und wurden neugierig. Daher entschlos-

sen wir uns, das erste Adventswochenende 2012 dort zu erleben. Wir konnten ein Zimmer bestellen und verweilten dort in geselliger Runde mit zahlreichen Urlaubern. Als Erinnerung entstand das Foto in der Eingangshalle. Danken möchte ich noch nachträglich den Helfern beim Auftauen der zugefrorenen Autotür.

Im April 2013 hatten wir uns für einen Kurzurlaub zu Ostern am Westufer des Plauer Sees in der Seeresidenz „Gesundbrunn“ entschieden. Statt der grünen Wiese mit den ersten Blumen erlebten wir eine Eisdecke auf dem See und Schneehäufchen auf dem Areal des Hotels. Das Osterfeuer mit dem gebotenen Glühwein am Seeufer war eine coole Sache, die uns gefallen hat.

Drei Monate später, im Juni, trafen wir uns mit Freunden und Kindern wieder in der Seeresidenz, um einen Geburtstag zu begehen. Neben einer 3-stündigen Schiffsfahrt mit der „Ophelia“ des Skipers, S. Buhlmann von Plau-Malchow-Plau über die Seen genossen wir das herrliche Wetter und den Aufenthalt vor dem Restaurant des Hotels.

Bei unseren Reservierungen bzw. Anmeldungen wurden wir nach unserem ständigen Wohnsitz befragt. Etwas verwundert wurde gefragt, ob wir aus dem Malchow bei Berlin, bei Parchim, bei Prenzlau oder bei Wismar kommen. Als wir das verneinten und sagten, dass wir aus dem Malchow hinter dem Plauer See kommen, war die Überraschung groß.

Dass wir über 80-Jährige uns nicht mehr auf lange Autofahrten begeben wollen, ist verständlich. Wir meinen, dass unsere Landschaft sehr schön und reizvoll ist, darum wollen wir hier und in der Nähe unseren „Urlaub“ verbringen und genießen.

E. Rottenau



Im Juni vor dem Hotel „Seeresidenz“.

Fotos(2): E. Rottenau

Bauen mit natürlichem Kalk

Zur Werkstatt – Bauen mit natürlichem Kalk – haben wir mit Solene Delahousse / Frankreich, Dr. Norbert Hoepfer, Dipl. Mineralogist / Deutschland und Israel, www.romankalk.webs.com und Dimitri Malcom MASO / Italien, www.slow-building.it, ein internationales Spezialistenteam eingeladen. In einem dreitägigen Kurs erhalten Sie einen Überblick über unterschiedliche Kalktechniken, die Sie in wechselnden Arbeitsgruppen ausführen können: Marmorino Venetiano, Secco und Fresco Techniken, Kalkfußböden. Die Kursbeschreibung finden Sie unter http://lernpunkt.lehm.de/wp3/?page_id=3194.

Termin: 29. - 31. August 2013

Kursgebühren: 380 EUR,

Verpflegung: 45 EUR

Für unsere Kurse können Berufstätige und Selbstständige eine Bildungsprämie bis max. 500 EUR bzw. die Hälfte der Kursgebühren beantragen. Um die 500 EUR-Prämie, die Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen alle zwei Jahre gewährt wird, zu nutzen, können Sie auch mehrere Kurse kombinieren.

Weiteres zu unserem umfangreichen Sommerprogramm finden Sie auf unserer Webseite www.earthbuilding.eu.

Wir wünschen Ihnen, Euch allen einen erholsamen Sommer und freuen uns auf Ihren, Euren Besuch.

Uta Herz – FAL e.V. Europäische Bildungsstätte für Lehm- und Kalkbau www.earthbuilding.eu Tel: 030 41716601

Wahlveranstaltung mit Kandidaten zur Bundestagswahl

Am 20. August lädt die Kirchengemeinde St-Marien alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Kandidatenvorstellung in das Plauer Kino ein. Alle Direktkandidaten der im Bundestag vertretenen Parteien aus unserem Wahlkreis haben ihre Teilnahme bereits zugesagt. Karin Strenz CDU, Dr. Martina Bunge LINKE, Franke Junge SPD, Ulrike Seemann-Katz GRÜNE und Rene Domke FDP werden sich an diesem Abend vorstellen und ihr jeweiliges Programm erläutern. Natürlich dürfen die Plauerinnen und Plauer auch Fragen stellen und ihre Anliegen vortragen. Die Kirchengemeinde hofft mit dieser Veranstaltung sowohl den Kandidatinnen und Kandidaten als auch den Bürgerinnen und Bürgern ein Forum des Kennenlernens zu bieten. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Menschen der Region diese Möglichkeit ergreifen.

Termin 20. August 19:00 Uhr Kino, Plau am See (Dammstraße)

Im Zeichen des Schmetterlings - Falterwelten im Wangeliner Garten

Sie gehören zur sommerlichen Leichtigkeit wie ein Strauß bunter Blumen – die Schmetterlinge. Zu dieser Jahreszeit begegnen sie uns überall: im Garten, auf den Wiesen und sogar im Wald. Von jeher verzaubern uns Schmetterlinge. Kaum ein Insekt, das so gern gesehen wird, dass Dichter und Künstler inspirierte. Auch der FAL e.V., der Verein, der den Wangeliner Garten ins Leben rief und sich für eine angemessene und selbstbestimmte Entwicklung der Region einsetzt, trägt mit dem Tagpfauenauge einen unserer bekanntesten Tagfalter im Logo. Wer hatte nicht schon mal Schmetterlinge im Bauch? Und wer hat nicht schon einmal versucht, den bunten Falter auf der Blume im Garten zu fotografieren? Schnell stellt man fest: Das ist gar nicht so einfach! Wenn man es aber beherrscht, kann man Fotos machen, die der Schönheit der Schmetterlinge alle Ehre machen. Ein wahrer Meister dieser Art der Fotografie ist Monty Erselius aus Plau am See. Eine Ausstellung seiner Fotos aus der heimischen Falterwelt wird ab dem 09. August in Mecklenburgs größtem Kräutergarten, dem Wangeliner Garten, für mehrere Wochen gezeigt werden. Dabei steht der Sommerabend des 09. August in Wangelin ganz im Zeichen der Schmetterlinge. Da ist zum Einen um 20.00 Uhr die Eröffnung der Fotoausstellung „Bunte Falterwelten“ von Monty Erselius. Danach gibt es einen Lichtbildervortrag mit dem Titel „Faszination Schmetterling“, in dem die heimische Falterwelt im Gang der Jahreszeiten vorgestellt wird. Manch

einer wird überrascht sein, welche exotisch anmutenden Schönheiten vor unserer Haustür zu Hause sind. Aber auch einige interessante Anpassungsstrategien und Verhaltensweisen der Schmetterlinge und ihrer Entwicklungsstadien werden vorgestellt. Wussten Sie, dass es Schmetterlinge ohne Flügel gibt oder Falter, die giftig sind oder Falter, die wie Zugvögel quer durch Europa fliegen? Lassen Sie sich überraschen! Diesen herrlichen Falter-Vortrag kann man im modernen Ökobau des Infogebäudes des Wangeliner Gartens natürlich auch stimmungsvoll mit einem Gläschen Rotwein oder ähnlichem genießen. Damit nach der Fotoausstellung und dem Vortrag nicht nur alles graue Theorie bleibt, bietet der Wangeliner Garten den Gästen des Abends die Möglichkeit, mit der hereinbrechenden Dunkelheit, in die Welt der Nachtfalter einzutauchen. Inmitten der für Mensch und Falter schönsten Gartenherrlichkeit wird Monty Erselius vom Entomologischen Verein Mecklenburgs, seine hellen Lampen vor weißen Tüchern in der Dunkelheit zum Leuchten bringen und so allerlei Faltervolk anlocken. Dabei ist nicht wirklich planbar, welche Arten sich an diesem Abend im Wangeliner Garten ein Stelldichein geben werden. Aber Sie dürfen gespannt sein und ganz sicher ist auch, dass bei weitem nicht alle Nachtfalter grau sind. Lassen Sie sich überraschen von Farben und Formenreichtum der Wunderwelt der Schmetterlinge! Alle Interessenten sind zu diesem ungewöhnlichen Sommerabend ganz herzlich eingeladen.

10 Jahre Plauer Burghoffest

10 Jahre ist es nun her, dass man mit der Idee an den Plauer Heimatverein herantrat, doch im August ein Fest auf dem Burghof zu organisieren. Zu dieser Zeit war die Stadt noch voller Urlauber und auch die einheimische Bevölkerung wünschte sich mehr Unterhaltung. Die Badewannenrallye lag schon Wochen zurück. Andere Feste gab es zu dieser Zeit in Plau nicht. Die Idee wurde im Verein beraten und umgesetzt. Aller Anfang war schwer.

Aber bald wurde ein Konzept gefunden, das Parkhotel „Kluschenberg“ für die Versorgung mit ins Boot geholt und Verbindungen in verschiedene Richtungen geknüpft.

Heute ist es ein herrliches Fest, auf dem man die Seele baumeln lassen kann, sich mit Bekannten treffen, um endlich los zu erzählen. Dazu stets ein unterhaltsames Programm. Einfach schön! Wenn, ja wenn der Wettergott immer mitspielen würde. Aber in diesem Jahr hoffen wir ganz stark, dass den ganzen Tag die Sonne lacht.

Zum Jubiläum beginnt das Fest schon einen Tag früher. Am 16. August, um 20 Uhr spielt die Partykapelle „MOFA 25“ Welt-hits und Rock 'n Roll. Eintritt: 8.– € Ort: Burghof

Am 17. August eröffnet der Plauer Fan-farenzug das Fest. Das Programm ist für Jung und Alt gut gewählt mit vielen Höhepunkten. Der Eintritt beträgt 3.– €. Wie immer erwarten wir viele Besucher, denn alle sind ganz herzlich eingeladen. J. Schütz

Klasse Reihenfolge

Es ist schon erstaunlich und lobenswert, was Bürgermeister, Klaus Fengler, mit seinem Gemeindevertretern und vielen Helfern kulturell und sportlich in Wendisch Priborn immer wieder auf die Beine stellt. Wie im Bericht der SVZ vom 5. August 2013 über das kürzlich durchgeführte hochsommerliche Dorffest zu lesen war, wurden vom dreijährigen Levin bis zum 94 Jahre alten Opa Erwin alle (auf dem Lauf- bzw. Fahrrad) mitgenommen. Tolle Festbeteiligung und alle Achtung, nachmachen empfohlen!

Köstlich habe ich mich über den letzten Satz in diesem Zeitungsbericht amüsiert: „Der Zeltgottesdienst am Sonntagmorgen ging in einen Frühschoppen über.“ Na, wenn das Schule macht! Aber mir gefällt dieser Ablauf bestens. Hätte ich es früher gewusst, wäre ich nach Priborn gefahren. Nicht auszudenken, wenn die Organisatoren diese beiden Programmpunkte am Sonntag in der Reihenfolge umgedreht hätten. R. Suppra, Plau am See

Kraftfahrer Vorsicht: Es ist Balzzeit



„Balzzeit ist die Zeit der Rehe, in der für Nachwuchs gesorgt wird. Der Bock treibt die Ricke vor sich her, die fast immer im Kreis läuft. Der Volksmund sagt Hexenringe dazu. Die Balzzeit hat sich etwas verschoben (sonst Mitte Juli

bis Mitte August). Seit ein paar Tagen ist es erst richtig losgegangen. Vielleicht hat das warme Wetter Schuld. Vorsicht auch für Kraftfahrer, die Rehböcke benehmen sich wie blind.

Text und Foto: K. H. Hautke

Du trinkst, was Du bringst“ – Saftsaison in der Lohnmosterei Ganzlin

„Während der Obsternte ist unsere Lohnmosterei bis Mitte November geöffnet. Säfte aus eigenem Obst sind nicht nur gesund, sie schmecken einfach besser! Egal ob pur, als Schorle oder im Winter als Punsch bereitet – immer ein Genuss. Ausschlaggebend für den Geschmack sind die Reife und die Sauberkeit des Obstes. Angefaultes Obst, Laub und Zweige sollten Sie aussortieren.

In der Lohnmosterei der Wunderfeldgenossenschaft können Sie Ihr Obst zu Saft verarbeiten lassen und dabei zuschauen. Sie können die Obstsorten beliebig kombinieren beispielsweise Apfel und Birne, Apfel und Quitte, aber auch Apfel mit Holunder, Möhren, Rote Bete oder Sellerie schmecken köstlich. Schonend gepresst und pasteurisiert hält sich der Saft mindestens 1 Jahr. Wir füllen gern auch in Ihre Flaschen ab, halten aber auch Flaschen und 5-Liter Schläuche für Sie bereit.

Wir können auch bio-zertifizierten Saft herstellen, so dass auch jeder Bioerzeuger unser Angebot nutzen kann.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, sollten Sie auf jeden Fall einen Termin vereinbaren. Sie erreichen Herrn Aron Schoder unter der Tel.-Nr. 0172-1878130. Er steht Ihnen auch für alle Fragen gern zur Verfügung. Die Lohnmosterei erwartet Sie Am Bahnhof 1, im Alten Speicher, in Ganzlin.

Der Seniorenverband BRH Plau am See gratuliert seinen Mitgliedern
Frau Erika Vöhringer herzlich zum Geburtstag und dem Ehepaar
Heinz und Lydia Röseler herzlich zur Diamantenen Hochzeit.

Waldbrandgefahr

Die anhaltende Trockenheit – verbunden mit hochsommerlichen Temperaturen – hat zu einem Anstieg der Brandgefahr in den Wäldern Mecklenburg-Vorpommerns geführt. „Da sich die Waldbrandgefahr weiter verschärfen wird, bitte ich die Bürger und Gäste unseres Landes, alles zu unterlassen, was zu einem Brand in der Wald- und Feldflur führen könnte. Bitte rauchen Sie dort nicht“, appelliert der Landwirtschafts- und Umweltminister Dr. Till Backhaus. „Werfen Sie keine Zigarettenreste aus dem Auto. Parken Sie nur auf ausgewiesenen Waldparkplätzen. Melden Sie alle Brände unverzüglich der Feuerwehr (Notruf 112) oder der Polizei (Notruf 110).“ Auch die Landwirte sind weiterhin aufgefordert, alle Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes bei den Erntearbeiten einzuhalten.



In der Lohnmosterei kann man zuschauen, wie sein Obst zu Saft wird.

Foto: FAL

Ankündigung Prüfungstermin zum Erwerb des Fischereischeines

Gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 416), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. Juni 2010 (GVOBl. M-V 2010, S. 360) wird hiermit der nächste Prüfungstermin bekannt gegeben:

Samstag, den 16. November 2013

Die Prüfung beginnt um 09.00 Uhr im Bürgersaal des Amtes Eldenburg Lütz, Am Markt 23 in 19386 Lütz.

Die **Anmeldung** zur Prüfung hat entsprechend § 2 Absatz 2 der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 416), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. Juni 2010 (GVOBl. M-V 2010, S. 360) bis **spätestens eine Woche vor** dem oben genannten **Prüfungstermin schriftlich** beim Bürgeramt des Amtes Eldenburg Lütz, 19386 Lütz, Am Markt 22, Tel.: 038731 507 231, zu erfolgen.

Werke von Hannelore Spitzley zu sehen



Foto: W. H.

Die Malerin, Hannelore Spitzley, zeigt derzeit bis zum 28. August ihre Ausstellung „Frauenbilder“ im Ferienpark Plauer See in Wendorf bei Alt Schwerin. Anschließend sind ihre Werke unter dem Motto „Meine Sicht der Dinge“ in Plau am See zu sehen. Im „Plauder-Käseec“ wird die Schau am Sonnabend, dem 31. August,

um 19 Uhr eröffnet und bleibt bis zum 29. September für Besucher geöffnet.

**Spielfreudige
Doppelkopfspieler gesucht.
Tel. 0176-96 50 92 41**

Hier meldet sich der Heimatverein



Schloss Ludwigslust. Foto. W. H.

Unsere jährliche Busfahrt führt uns in diesem Jahr nach Schwerin und Ludwigslust. Prunkräume, der Burggarten, Schlossgärten und Museumshops erwarten uns. Das Schloss Schwerin ist ein Glanzpunkt im Herzen von Mecklenburg-Vorpommern. Der vieltürmige Bau zählt zu den bedeutendsten Architekturschöpfungen des romantischen Historismus in Europa. Mitte des 19. Jh. entstand die prunkvolle Residenz als Um- und Neubau einer älteren Schlossanlage, deren Ursprünge bis in slawische Zeit zurückreichen. Eingebettet in den träumerischen Burggarten zeigt sich der Prunkbau im Stil der Neorenaissance, inspiriert von den französischen Schlössern an der Loire.

Stimmungsvolle Raumgruppen wie Speise-, Tee- und Blumenzimmer bieten das auserlesene Ambiente für ausgewählte Kunststücke vom 17. bis zum 19. Jh. verschwenderisch reich ausgestattet beeindruckt der Thronsaal als wichtigster ort staatspolitischer Repräsentation. Außergewöhnliche Parkanlagen, in denen Architektur und Natur verschmelzen, umgeben das Schloss. Selbst nach zig Besuchen ist das ganze Ensemble immer wieder beeindruckend. Beim Besuch der

Pfingsten geweihten Schlosskirche gibt es einige Probleme. An diesem Tag findet dort eine Trauung statt.

Zum Mittagessen geht es nach Banzkow in die Lewitz-Mühle. Danach fahren wir nach Ludwigslust. Im Schloss befinden sich noch viele nicht restaurierte Räume, in denen gearbeitet wird. Deshalb gilt unser Interesse dem Schlosspark. Im Sommer wird er zu vielen kulturellen Veranstaltungen genutzt. So findet jedes Jahr das „Kleine Fest im großen Park“ statt. Jeweils an einem Wochenende im August gestalten internationale Künstler ein hochkarätiges Kleinkunstfestival. Immer im Mai entfaltet sich beim Barockfest die Pracht des höfischen Lebens in Ludwigslust. Beim Kaffeetrinken im Lindencafé können wir unsere ersten Eindrücke austauschen. Anschließend fahren wir nach Hause.

Zu dieser Fahrt laden wir alle Interessenten ganz herzlich ein. Abfahrt am 14. September um 8 Uhr, Haltestellen: Feuerwehr, Bergstraße und Sky-Markt. Kosten für den Bus, Eintritte und Führungen Mitglieder 22 Euro, Nichtmitglieder 25 Euro. Anmeldung wie immer in der Bücherstube H. Schult. G. Schütt



Dei Homos

Dat's 'n Thema, wovon man leiwer dei Finger lotten süll. Öwer in dei Demokrati kann man sin Mienung fri un oppen taun Utdruck bringen. Vör ca. 70 Jor had disses Thema kein öffentliche Bedüding. Dat Wurd „schwul“ het man as abfällig empfunnen. Dat Wurd „Hundertfifunsöwentiger“ wir ein normaler Begriff. Disser Paragraf het homosexuelle Handlungen ünner Straf gestellt. As junger Bengel kräg ik mit (un eigenortigerwis uk behollen hew), as ein Soldat süng: „Nimm 's Hände weg, jetzt kommt ein warmer Spieß, ach wie ist das süß.“ Vun Frugenslud kräg man weniger mit. Ik hew mal wat hürt vun dei griechische Insel Lesbos.

In dei Vergangenheit het sik mal ne olle Bekannte öwer Schwulen utlotten. Disse Ort vun Minschen sünd leiw, oppen, hilfsbereit un irlich (ehrlich) – un vör allen Dingen, sei daun dei Frugens niks. Dei Gegensätzlichen seggen: „Go mit dei Dirn in't Bed und dau er niks!“ Dei Homos (männlich un weiblich) hewwen drum kämpft, ut dei kriminelle Nische ruttakommen. Dat is ja uk gelungen. Un dat's gaud so. Sei wullen öwer mir (mehr). Sei sträwen den'n Status vun ein Ehe an. Worüm? Sei wullen glikshalt warden mit ein richtige un normale Ehe, üm finanzielle Vördeile tau erreichen. Ik sta up dei Sid, dei dorgegen sünd. Disse Lüd söllen vull anerkannt warden, sie können er Läwen so gestalten, wi ere Veranlagung dat verlangt. Dei Tausamenschluss vun Mann un Frau is dat Zil, ne Familie tau gründen un Kinner uptau-trecken. Natürlich kann man aan (ohne) Truschein uck ne Familie gründen. Dei Homos müchten uk Kinner uptrecken. Dat giwt dor mirere Möglichkeiten. Dat Fernsein helpt uns dorbi, uns uptauklären. Dei Minsch is dat entwickelste Geschöpf up unsen Irdenball. Dat het millionen Joren duert. Mit dei Säugetire können wi uns mit unsen Körperupbu vergliken. Giwt dat glikgeschlechtliche Praktiken in dei Tirwelt? Mi sünd kein bekannt. Trotz alledem: „Jedem das Seine“. Hans-Ulrich Rose

Diamantene Hochzeit

Am 7. August feierten Inge und Hans-Georg Lindemann ihre Diamantene Hochzeit. Die 85jährige stammt aus Ostpreußen, der 83jährige aus Rostock. 1953 heirateten sie in Plau, beide arbeiteten als Lehrer. Das Paar hat drei Töchter, sechs Enkel und vier Urenkel. Der stellvertretende Bürgermeister Gunnar Eschen gratulierte im Namen der Stadt und überbrachte die Glückwünsche des Ministerpräsidenten und des Landrates.

W. H.

Keine Geruchsbelästigungen im Entwicklungsgebiet?

In der letzten Stadtvertreterversammlung am 10. Juli 2013 meldete sich unter TOP 4.3 „Anfragen der Stadtvertreter an den Bürgermeister“ Herr Uwe Kienitz zu Wort. Seiner Meinung nach hätte es in keinem Jahr im Zusammenhang mit dem Plauer Landgut „so wenig gestunken wie in diesem Jahr“. Auch er wäre bei der genehmigten Milchguterweiterung skeptisch gewesen, denn schließlich wohne er im Weidensoll. Es sei aber alles zur Zufriedenheit der Anwohner. Herr Kienitz fragte den Bürgermeister ob es diesbezügliche Beschwerden oder andere Neuigkeiten gebe. So einen Schwachsinn hatte ich lange nicht gehört. Außerdem ist mir unbekannt, dass der Stadtvertreter Kienitz der Milchguterweiterung (Genehmigung Dezember 2011) kritisch gegenüberstand. Als der Bürgermeister dann zu seiner Antwort ausholte, kam ich mir vor, als wäre ich im falschen Film. Die Arbeit des zeitweiligen Ausschusses für Landwirtschaft und Tourismus würden Früchte tragen, so u.a. Herr Reier. Er hätte sich auch davon überzeugt, dass die gefüllten Güllelagunen keine Geruchsbelästigungen verursachen würden. Lediglich die von der Stadt geforderte Bepflanzung der Dämme lässt zurzeit zu wünschen übrig. Man gehe davon aus, dass der Investor dies im Herbst erledigen werde. Zu Bürgerbeschwerden sagte der Bürgermeister nichts. Was für Früchte eines Ausschusses? Ist der Rathauschef realitätsfremd? Eigentlich war ich auch zur Stadtvertreterversammlung gekommen, um den Vorsitzenden des zeitweiligen Ausschusses zu fragen, ob er den Ärger der Anwohner im neuen Wohngebiet mit den vielen Geruchsbelästigungen durch das Milchgut kennt. Leider war Herr Frommer nicht anwesend. Den Bürgern im Entwicklungsgebiet (u.a. Am Köpken, Gerichtsberg, Ludwig-Düwahl-Weg, Rosenplan, Drinkelgrund) stinkt es gewaltig. Die Windrichtung West/Nordwest über freies Feld sorgt dafür, dass die Geruchsbelästigungen durch Stallungen und Gülle von der Plauer Milchgut GmbH fast täglich zu den neuen Häusern hinüber wehen. Mal mehr, mal weniger, oft penetrant, je nach Windstärke und Wetterlage. Die langfristige Windrichtungsverteilung in M-V nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes (Standort Goldberg für Plau am See) weist 14,8 % Westwind und 10,2 % Nordwestwind im Jahresdurchschnitt auf. Und die örtliche Land-Seen-Windzirkulation leis-

tet besonders in den Nachtstunden ihr Übriges. Diese gesundheitsschädlichen Luftverschmutzungen sind für die betreffenden Bewohner, darunter viele junge Familien, nicht nur ein Ärgernis, sondern oft unzumutbar. Gerade in den Sommermonaten findet das Leben auf den Grundstücken sehr verbreitet vor den Haustüren statt, natürlich auch in unserem Wohngebiet. Nun bestimmt ein zugezogener Industrielandwirt aus Schleswig-Holstein mit seiner Massentierhaltung vor unserer Nase, ob wir im Freien feiern, Kaffee auf der Terrasse trinken, Wäsche aufhängen, die Zimmer lüften oder bei offenem Fenster schlafen können. Der Gestank aus den offenen Ställen sowie die Lagerung und Ausbringung großer Mengen an Gülle und Gärreste trägt besonders zur Verschlechterung unserer Lebensqualität bei. Auch

der Wert der Immobilien sinkt. Noch hat der Investor seine genehmigte Kapazität von 3.200 Milchkühe, Färsen und Kälber nicht erreicht. Denn wie jeder sehen kann, wird ständig tüchtig gebaut. Wenn die genehmigte Anzahl der Tiere erreicht ist, werden uns im Entwicklungsgebiet mit Sicherheit noch ganz andere „Duftwolken“ um die Nasen wehen. Deshalb ist es wichtig, dass die betroffenen Anwohner unzumutbare Geruchsbelästigungen zeitnah weitergeben, um Verbesserungen zu erwirken. Rufen Sie bitte das zuständige Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (StALU WM) in Schwerin unter Tel. 0385/59586 0 oder App. 424 (Bearbeiterin) an (E-Mail: poststelle@staluwm.mv-regierung.de).

Roland Suppra,

BI für saubere Luft Plau am See

Ausflug zum Hansa-Park



Es ist schon Tradition, dass der Jugendklub Karow in den Ferien eine Fahrt zum Hansa-Park organisiert. Für die Kinder und Eltern ist das ein Höhepunkt in den Ferien. Bei Kettenkarus-

sell, Achterbahn, Wildwasserbahn und vieles mehr, konnten sich die Kinder austoben und Spaß haben. Besonderen Dank für die Karten und den Bus gilt der Stadt Plau. Jugendklub Karow

Kochnachmittag im Treff



Der Kinder- und Jugendtreff Karow lädt alle interessierten Kinder zu einem Back- und Kochnachmittag im Treff ein

am Freitag, 23. August 2013, 15:30 Uhr. Viel Spaß und Lust sind mitzubringen.

Jugendtreff Karow

12. Hofseefest in Leisten vom 30.8 – 1.9.13

Das letzte Augustwochenende steht im kleinen Ortsteil ganz im Zeichen von Sport, Spiel, Spaß und Unterhaltung. Die Mitglieder des Kultur- und Heimatvereins konnten wieder für Ihre Einwohner und Gäste ein ansprechendes Programm auf die Beine stellen.

Wie bereits seit vielen Jahren wird uns auch in diesem Dagmar Michalowski mit Ihrem Team im und am großen Festzelt mit allerlei Kulinarischem und Getränken bewirten. DJ „ENNI“ wird, wie bereits im letzten Jahr, das gesamte Wochenende durch das Programm führen und zur Disco sowie zum Hofseeball aufliegen.

Am Freitag starten wir um 18:00 Uhr mit unserem Spiele Abend. So kann am Skattisch gereizt werden, beim Würfeln der Becher glühend geschüttelt und beim Rommee die Karten ausgelegt werden. Die Sieger werden mit kleinen Preisen prämiert. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos. Ab 21:00 Uhr wird unser DJ zur Disco aufliegen. Im Laufe des Abends werden uns unsere Freunde vom Goldberger Karneval Verein mit verschiedenen Auftritten aus Ihrem bestehenden Programm unterhalten.

Am Samstag wird der Vereinsvorstand das 12. Hofseefest um 10:00 Uhr offiziell eröffnen. Der Plauer Fanfarenzug wird den Start musikalisch begleiten.

Gegen 10:30 Uhr beginnt unser Volleyballturnier mit gemischten Mannschaften die durch Los zusammengesetzt sein werden, um den Spaßfaktor an erste Stelle zu stellen. Hier geht es um den Pokal des Leistener Vereins. Wer mitspielen möchte, melde sich bitte unter 0173 6497704. Ab um 13:00 Uhr ist Spiel und Spaß angesagt. An verschiedenen Stationen kann man sich zum Beispiel beim Stiefelweitwurf probieren, mit der Turnierangel auf den Punkt treffen, die Kugel so weit wie möglich stoßen oder den Bierhumpen so zielgenau schießen, dass er am Räucheraal stehen bleibt, so dass dieser dann verspeist werden darf. Gleichzeitig können sich unsere Kleinsten beim Büchsenwerfen versuchen, auf dem Pony reiten, die Bastel- und Schminkstraße besuchen und die Hüpfburg strapazieren. Eine Abordnung der Feuerwehr wird zu Gast sein und uns einen kleinen Einblick in Ihr Können und Ihre Technik gewähren.

Gegen 13:30 Uhr beginnen wir mit dem Verkauf der Lose zur großen Leistener Tombola, welche attraktive Preise für Sie bereithält. Die Ausgabe der Gewinne erfolgt aus organisatorischen Gründen im Anschluss an das Nachmittagsprogramm. Ab 14:30 Uhr wird wieder ein

reichhaltiges Kuchenbuffet für unsere Gäste bereitstehen, welches Torten und Kuchen enthält, die sämtlich von unseren Leistner und Karower Frauen gebacken wurden. Zur Kaffeetafel dürfen wir die Parchimer Tanzteufel begrüßen. Eine Rollstuhltanzformation, die an internationalen Turnieren teilnimmt. Während wir die süßen Speisen genießen, werden Sie uns mit verschiedenen Tänzen unterhalten. Den Nachmittag werden wir mit der Auswertung der Wettkämpfe und Ausgabe der Losgewinne beenden. Ab 20:00 Uhr laden wir Sie zum 12. Hofseeball in das Festzelt ein. Lassen Sie uns gemeinsam zur Musik, aufgelegt von unserem DJ, kräftig das Tanzbein schwingen. Im Laufe des Abends bekommen wir Besuch aus dem legendären „Pulverfass“. Direkt aus Hamburg nach Leisten „Sahra Barelli“ mit Ihrer Travestie Show.

Sonntag 10:00 Uhr startet unser 9. Leistener Hähne krähen. Wir hoffen wieder auf rege Teilnahme. Eine Anmeldung hierzu unter 0173 6445535 ist noch möglich. Dem Siegerhahn winkt ein reichlich gefüllter Sack Korn und dem Züchter gleiches in flüssiger Form. Die Auswertung hierzu erfolgt vor Beginn unseres traditionellen Leistener

Frühschoppens. Um 11:00 Uhr laden wir Sie zum Schunkeln und Mitsingen ein, wenn uns das Karower Blasorchester mit zünftiger Musik unterhält. Nicht nur Blasmusik erwartet Sie beim Gläschen Bier, denn Torsten Ladwig alias „Lotte kommt“ wird nach längerem Mal wieder unsere Lachmuskeln kräftig strapazieren. Nach hoffentlich mehreren Zugaben unserer Künstler wird das diesjährige Hofseefest in Leisten gegen 14:00 Uhr ausklingen.

Abschließend möchte ich mich bereits jetzt im Namen aller Mitglieder des Kultur- und Heimatvereins Leisten e.V. bei unseren Sponsoren recht herzlich bedanken, ohne deren Unterstützung das hier durch uns angekündigte Programm nicht möglich wäre. Vielen Dank dafür!

Liebe Plauer, liebe Quetziner, liebe Barkhagener, liebe Karower, liebe Leistener, liebe Urlauber und Gäste, lassen Sie uns, bei hoffentlich schönem Wetter, gemeinsam 3. tolle Tage verbringen. Wir würden uns freuen, Sie in Leisten begrüßen zu dürfen.

Michael Klähn
1. Vorsitzender des Kultur- und Heimatvereins Leisten e. V.

Suche Garage in Plau
Miete oder Kauf
Tel. 0175-6824676

Eröffnung des Tausch- und Schenkhauses in Wangelin

Das Tauschhaus wurde am 3. August mit Kaffee und Kuchen, dem Bürgermeister Paul Schulz und zahlreichen tauschwilligen Gästen feierlich eröffnet. Viele Dinge fanden dabei ganz unkompliziert neue glückliche Besitzer. Ab sofort ist das Tauschhaus

jeden Freitag von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet und jeder ist herzlich eingela-

den neue Sachen zu bringen, aber auch welche mitzunehmen.

Die nächste Plauer Zeitung
erscheint am 18. September 2013
Anzeigenschluss ist
der 9. September 2013



Die Menschen von der „Werkstatt des guten Lebens“ aus Wangelin.

Ein bunter Strauß voller Highlights Tagesausflug mit „Wir leben e.V.“ zur IGS nach Hamburg

Auch in diesem Jahr hatte Organisator Marco Rexin, diesmal mit seinem neuen Verein „Wir leben“, zu einer Rosenreise eingeladen. Als Ziel wurde die Internationale Gartenschau Hamburg (IGS 2013), die unter dem Motto „In 80 Gärten um die Welt“ auf der Elbinsel Wilhelmsburg im Herzen der Hansestadt läuft, rechtzeitig bekannt gegeben. 60 fröhliche Blumenfreunde aus Plau und Umgebung hatten sich am 6. Juli 2013 schon früh am Morgen eingefunden, um voller Vorfriede mit Maaß-Bussen diese Tagestour anzutreten. Und Petrus hatte Kaiserwetter geschickt, das den ganzen Tag anhielt.

Nach der herzlichen Begrüßung aller Busgäste kündigte Reiseleiter Rexin noch vor Besuch der Gartenschau einen Überraschungspunkt an, den sich der junge Verein hatte einfallen lassen. Mehr wurde nicht verraten. So steigerte sich die Spannung der Gäste, als die Busse vor dem Hamburger Rathausmarkt parkten. Zur großen Freude aller Mitreisenden wurde zum Besuch und einer fast zweistündigen Führung im Rathaus eingeladen.

Wann hat man schon einmal Gelegenheit diesen Prachtbau von innen kennenzulernen. Nur die Rathausdiele ist werktags für jedermann geöffnet. Führungen für 4 Euro p. P. sind aber anzumelden und in der Regel mit sehr langen Wartezeiten verbunden. Im Rathaus, Amtssitz des Landesparlaments und der Regierung der Freien und Hansestadt Hamburg, wurden wir von Philipp-Sebastian Kühn herzlich begrüßt und sehr fachkompetent durch die vielen Arbeits- und Repräsentationsräume geführt. Herr Kühn, ein junger Mann, der in unserer Seestadt aufgewachsen ist und es heute bis zum Bürgerschafts-abgeordneten in der Elbmetropole gebracht hat, begeisterte mit seinen Ausführungen. Er ließ keine Frage unbeantwortet. Dem Abgeordneten war anzumerken, dass es ihm großen Spaß bereitete, „Landsleute aus Plau“ durch seine politische Wirkungsstätte zu führen. Vielen Dank der Familie Kühn und ihrem Sohn, die uns diesen informativen und kurzweiligen Rathausbesuch in einer der schönsten deutschen Städte ermöglicht haben. Weiter ging es nach Wilhelmsburg zum IGS-Gelände. Innerhalb einer zweistündigen Parkführung wurden wir in kleineren Gruppen auf eine Zeit- und Weltreise durch die Klima- und Vegetationszonen dieser Erde

mitgenommen. 80 fantasievoll gestaltete Gärten erzählen von fernen Ländern und fremden Kulturen. Ohne diese gebuchten Führungen hätten wir uns sicher mehrfach gefragt, was die Landschaftsarchitekten, Gärtner und vor allem Künstler mit manchen Ausstellungsflächen den staunenden oder verwunderten Gästen übermitteln wollen. Den gesamten Hauptrundweg von 6 km Länge durch alle sieben „Gartenwelten“ hat wohl keiner von uns geschafft. Einfach zu lang und umfangreich sind die 100 Hektar Gesamtausstellungsfläche.

Der Verein „Wir leben“ hatte den Fahrttermin für die Blumenfreunde so gewählt, dass in beiden großen Blumenhallen das Thema „Die Gala der Königin – Rosenschau“ besichtigt werden konnte. Das war natürlich genau im Interesse der mitgeführten zahlreichen Rosenfreunde, die auch die vielen Rosenboulevards unter Freiluft „inspizierten“.

So verging die Zeit der Parkführungen und der anschließenden Freizeit viel zu schnell. Trotz gestresster Füße wurde in bester Stimmung die Heimfahrt angetreten. Das Preis-Leistungs-Verhältnis der diesjährigen Rosenfahrt sowie die Betreuung der Reisegäste war wieder einmal ohne Tadel. Viel versäumt haben die Blumen-Interessenten, die mitfahren wollten, es aber dann nicht gepackt haben. Das abschließende Versprechen des Reiseleiters, traditionsgemäß im nächsten Sommer wieder eine interessante Blumenreise zu organisieren und durchzuführen, wurde von der großen Mehrzahl der Teilnehmer mit Wohlwollen entgegengenommen. Vielen Dank Herr Rexin, 2014 auf ein Neues!

Roland Suppra



Die Bibel beeinflusst uns positiv

Kann Gottes Wort, die Bibel, Einfluss auf unser Leben nehmen? Wie groß ist ihre Macht? Verändert sie uns zu besseren und positiveren Menschen? Wenn ja, wie kann man sich dies voll und ganz zunutze machen? Warum sollten wir uns überhaupt auf Gottes Wort verlassen? Diese Fragen werden Jehovas Zeugen und ihren Gästen auf einer eintägigen Veranstaltung am 21. September 2013 in 16727 Velten, Havelring 2, bei Berlin beantwortet. Die Vorträge drehen sich rund um das Motto „Gottes Wort übt Macht aus“. Es stützt sich auf das Bibelwort aus Hebräer 4,12. Auch ein Gastredner aus dem Zweigbüro für Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich und die Schweiz nimmt ausführlich Stellung. Er macht deutlich, wie Gottes Wort Änderungen in uns bewirken kann. Jehovas Zeugen aus Ihrer Nachbarschaft bringen auch Ihnen gern den Wert der Bibel näher. Besuchen Sie uns in unseren Gottesdiensten in Lübz, Königreichssaal, Am Hafen 5 a, freitags 19.00 Uhr und sonntags, 17.00 Uhr, oder besuchen Sie uns auf www.jw.org.

Abendnebel

Wenn die Nebel aus der Erde
in die Abendstille wehn
und die Lichter der Laternen
in den Sternenhimmel sehn,
wenn des Tages letzte Hoffnung
in der Dunkelheit ertrinkt
und das Heute sanft und sicher
in Vergangenheiten sinkt,
dann erwacht mein heißes Sehnen,
geb ich mich dem Wandel hin,
bis ich wesentlich geworden
und in Dir geborgen bin.
Ingeburg Baier



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Mitteilung des Bürgermeisters

Bauvorhaben: Stadt Plau am See

„Haltestelle am Bahnhofsvorplatz für den ÖPNV in Plau am See“

Die Stadt Plau am See beabsichtigt, den Bahnhofsvorplatz neu zu gestalten und auszubauen.

Die vorliegende Entwurfsplanung umfasst die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes zu einem Busbahnhof in Pflaster und Asphaltbauweise.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen:

- Rückbau der vorhandenen Oberflächenbefestigung
- Neubau von Bushaltestellen
- Neubau des Gehweges
- Verbesserung der Oberflächenentwässerung
- Neubau von Parkflächen
- Aufstellen von Fahrradständern und Informationstafeln.

Es wurden zwei Varianten im Rahmen der Entwurfsplanung erarbeitet.

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung laden wir alle, die ein begründetes Interesse an der o. g. Baumaßnahme haben, herzlich zu einer

Bürgerversammlung

am: Donnerstag, 05.09.2013 um 18:00 Uhr

in: Rathausaal, Markt 2, 19395 Plau am See

ein, wo wir Ihnen die Planungsziele erläutern und Ihre speziellen Fragen zum Planung und Gestaltung beantworten werden.

Reier
Bürgermeister



Der Bahnhofsvorplatz im jetzigen Zustand.

Nachruf

In stiller Anteilnahme nehmen wir Abschied vom Ehrenmitglied des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See

Günther Kammeyer.

Über viele Jahre war Günther Kammeyer mit großem Engagement Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See und des Fördervereins.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Norbert Reier
Bürgermeister

Roland Tackmann
Wehrführer

Jörg Fengler
Vorsitzender des
Fördervereins

Neunte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Plau am See vom 02. August 2001 (Schmutzwassergebührensatzung – Abholgebühren 2013) – Entwurf vom 26.06.2013

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVBl. M-V 2011 S. 777) und der §§ 1, 2, 4 und 11 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg Vorpommern in der bekanntgemachten Neufassung vom 12. April 2005 (GVBl. M-V S. 146), wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 10. Juli 2013 folgende Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Plau am See erlassen:

Artikel 1

Änderung der Satzung

Die Schmutzwassergebührensatzung für die Stadt Plau am See vom 02. August 2001, zuletzt geändert durch die Achte Satzung zur Änderung vom 31.10.2012, wird wie folgt geändert:

§ 1 Absatz 2 Ziffer 2. Buchstabe b) wird wie folgt geändert:

„§ 1 Benutzungsgebühren...“

(2) ...2. ...b) und zusätzlich für die Entsorgung der abgepumpten Inhaltsstoffe (Schlamm) als Verwaltungsgebühr C0 und als Abholgebühr C1 oder bei Mengen bis 2,5 m³ als Abholmindermengengebühr C1M.“

§ 1 Absatz 2 Ziffer 3 a und b erhalten folgende Neufassung:

„3. Grundstücksschmutzwasseranlagen ohne direkten Anschluss an die Schmutzwasseranlage a) Hausklär-

lagen als Verwaltungsgebühr C0, als Abholgebühr C1 oder bei Mengen bis 2,5 m³ als Abholmindermengengebühr C1M und inklusive einer Abwasserreinigungsgebühr C3 für die abgepumpten Inhaltsstoffe (Schlamm). Die Verwaltungsgebühr C0, Abholgebühr C1 oder bei Mengen bis 2,5 m³ als Abholmindermengengebühr C1M und Abwasserreinigungsgebühr C3 werden zusammen erhoben.

b) abflusslose Grube als Verwaltungsgebühr C0, als Abholgebühr C1 oder bei Mengen bis 2,5 m³ als Abholmindermengengebühr C1M und inklusive einer Abwasserreinigungsgebühr C4 für die abgepumpten Inhaltsstoffe. Die Verwaltungsgebühr C0, Abholgebühr C1 oder bei Mengen bis 2,5 m³ als Abholmindermengengebühr C1M und Abwasserreinigungsgebühr C4 werden zusammen erhoben.“

§ 2 Absätze 7 und 8 erhalten folgende Neufassung:

„§ 2 Gebührenmaßstab ...

(7) Die Abholgebühr C1 wird, bei der Abholung von Inhaltsstoffen aus Grundstücksentwässerungsanlagen mit einer Menge von über 2,5 m³ für den Abtransport der Inhaltsstoffe aus den Grundstücksschmutzwasseranlagen – Hauskläranlagen und abflusslosen Gruben nach der Menge der abgepumpten Inhaltsstoffe berechnet.

(8) Bei der Abholung von Inhaltsstoffen aus Grundstücksentwässerungsanlagen bis zu einer Menge von 2,5 m³ wird die Abholmindermengengebühr C1M erhoben.“

§ 3 Absätze 5 und 8 erhalten folgende Neufassung:

„§ 3 Gebührensätze ...

(5) Die Gebühr C1M beträgt 30,00 Euro je Abholung.

...

(8) – entfällt –“

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Plau am See, 24. Juli 2013

Reier

Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Reier

Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Plau am See über die Beschlüsse der 21. Sitzung der Stadtvertretung Plau am See am 10. Juli 2013

Beschlussfassung – öffentlich:

S/09/0362 Abwägungsbeschluss über die eingegangenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit während der Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB zur 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 „Sonstiges Sondergebiet, Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen“ der Stadt Plau am See gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

S/09/0376 Durchführungs- und Erschließungsvertrag zum Entwurf der 2. Änderung des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 11 „Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen“

S/09/0363 Satzungsbeschluss zum Entwurf der 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11

„Sonstiges Sondergebiet, Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen“ der Stadt Plau am See

S/09/0368 Abwägungsbeschluss über die eingegangenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Plau am See gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

S/09/0369 Feststellungsbeschluss über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes nach § 6 Abs. 5 BauGB

S/09/0373 Abwägungsbeschluss über die eingegangenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit während der öffentlichen Aus-

Schuldner-/Insolvenzberatung

Beratungsstelle Plau am See, Kinder- und Jugendzentrum Steinstr. 96, 19395 Plau am See

Termine: 20.08.2013

03.09. und 17.09.2013

von 9.00 bis 15.00 Uhr nach Vereinbarung

Tel. 038371 24609 oder 56533

Mobile AOK

Die AOK ist für Sie vor Ort!
Beratung von A bis Z an unserem Servicemobil

nächster Termin: 28.01.2013

Plau, Burplatz von 10 bis 12 Uhr

legung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB zur 1. Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 der Stadt Plau am See für das Gebiet „Neuro - orthopädisches Reha - Klinikum Plau“ (MediClin Krankenhaus Plau am See) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB S/09/0371 Durchführungsvertrag zum Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 1 „Neuro - orthopädisches Reha - Klinikum Plau“ (MediClin Krankenhaus Plau am See) S/09/0367 Satzungsbeschluss über die 1. Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Neuro - orthopädisches Reha - Klinikum Plau“ (MediClin Krankenhaus Plau am See)

S/09/0367 Satzungsbeschluss über die 1. Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Neuro - orthopädisches Reha - Klinikum Plau“ (MediClin Krankenhaus Plau am See)

S/09/0377 Neunte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Plau am See vom 02. August 2001 (Schmutzwassergebührensatzung – Abholgebühren 2013)

S/09/0378 Anlagen zum Tourismuskonzept der Stadt Plau am See

Beschlussfassung – nicht öffentlich

S/09/0365 Verkauf eines Grundstücks für Getränkeabholmarkt

Informationen zu den o. g.

Beschlüssen der öffentlichen

Beschlussfassung können Sie zu den Sprechzeiten in der Stadtverwaltung erhalten.

Reier

Bürgermeister

Bodenordnungsverfahren „Wangelin“ Öffentliche Bekanntmachung Schlussfeststellung

Die öffentliche Bekanntmachung zur Schlussfeststellung im Bodenordnungsverfahren „Wangelin“, Az. 5433.3-32-76-0080 finden Sie im vollständigen Wortlaut auf der Internetseite des Amtes Plau am See für die Gemeinde Buchberg unter www.amtplau.de über den Link/ Button Verwaltung/Bekanntmachungen.

Bekanntmachung der Gemeindewahlbehörde

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen
für die Wahl zum Deutschen Bundestag

am
22. September 2013

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für
die Wahlbezirke der Gemeinden **des Amtes Plau am See**

wird in der Zeit vom **02. September 2013** bis **06. September 2013** – während der allgemeinen Öffnungszeiten –

im Amt Plau am See, Dammstraße 33, 19395 Plau am See, (Einwohnermeldeamt) – barrierefrei -

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **06. September 2013** bis **12:00 Uhr**, bei der Gemeindewahlbehörde

Amt Plau am See, Der Amtsvorsteher, Wahlamt, Markt 2, 19395 Plau am See,

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind,
erhalten bis spätestens zum **01. September 2013** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer den Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem Wahlkreis
Nr. 13 Ludwigslust-Parchim II – Nordwestmecklenburg II – Landkreis Rostock
 - durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
oder
 - durch **Briefwahl**
teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung,
bis zum **01. September 2013**

oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung

bis zum **06. September 2013** versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindewahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **20. September 2013 18.00 Uhr**, bei der Gemeindewahlbehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindewahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Plau am See, 14. August 2013 Die Gemeindewahlbehörde Paul Schulz Der Amtsvorsteher

Wie dreist können Diebe sein ?

Mit Entsetzen mussten wir am Montag, dem 15. Juli 13 feststellen, dass im Bereich Quetziner Str. Ecke Heidenholzweg bis zur Klinik diverse neue Bänke gestohlen wurden. Aber nicht nur dort, nein auch an der Metow am Busparkplatz fehlen zwei.

Nicht jeder Stadt ist es vergönnt, viele

und schöne Verweilorte zu haben. Nicht jeder Stadt ist es vergönnt, zahlreiche Spender zu haben, die es uns ermöglichen, neue Bänke aufzustellen. Warum muss man die Arbeit anderer zerstören? Wir werden es nicht herausfinden.

Die Stadt ist bemüht, so schnell wie möglich Ersatz hinzustellen bzw. einzubetonieren und zu verschweißen, damit sowohl unsere Bürger als auch unsere Gäste sich wieder ausruhen können.

Weber, Bauhofleiterin

Kongressserie von Jehovas Zeugen beendet

Am vergangenen Wochenende fanden für Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich und die Schweiz die letzten 6 Kongresse dieses Sommers statt. Das jeweils 3-tägige Programm wurde in 31 Orten angeboten und stand unter dem Motto „Gottes Wort ist Wahrheit!“. Neben Deutsch, Englisch,

Französisch und Italienisch wurde das Programm auch in 15 weiteren Fremdsprachen sowie in deutscher, französischer und russischer Gebärdensprache abgehalten. Jehovas Zeugen freuen sich besonders darüber, dass sich von den etwa 240 000 Besuchern über 1 100 neue Gläubige anlässlich dieser Kongresse taufen ließen.

Interessant war u. a. die Vortragsreihe am Samstagnachmittag, in der gezeigt wurde, wie man Gottes Wort, die Bibel, als „Wasser, Spiegel, Schwert, Licht, feste Speise und Samen“ nutzen kann. Mit diesen Begriffen wird die Bibel gleichgesetzt. Alle Anwesenden freuten sich besonders über die neuen Veröffentlichungen. Auch waren sie von den dargebotenen Bühnenstücken sehr begeistert. Falls Sie sich über das Programm informieren oder Jehovas Zeugen näher kennenlernen möchten, gehen Sie auf unsere Website www.jw.org. Dort können Sie auch Jehovas Zeugen in Ihrer Nähe finden (unter: ÜBER UNS/ZUSAMMENKÜNFTE).

Nachruf

In stiller Anteilnahme nimmt die Stadtverwaltung Plau am See Abschied von ihrem ehemaligen Beschäftigten

Karl-Friedrich Hackbusch.

Norber Reier
Bürgermeister

Plau am See, Juli 2013

Wahlbekanntmachung der Gemeindewahlbehörde des Amtes Plau am See

1. Am **22. September 2013** findet die Wahl zum **18. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Aufteilung des Amtes Plau am See in Wahlbezirke:

- 2.1 Die **Stadt Plau am See** ist in **7 allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt mit folgenden Wahlräumen:

Wahlbezirk 1 – Wahlraum - Kantor-Carl-Ehrich-Schule, Lange Straße 25/Eingang Schulhof

Wahlbezirk 2 – Wahlraum - Schule am Klüschenberg, Wittstocker Weg 10 c, -barrierefrei-

Wahlbezirk 3 – Wahlraum - Seehotel Plau, Haus Seeschlösschen, Hermann-Niemann-Str. 5

Wahlbezirk 4 – Wahlraum - Kantor-Carl-Ehrich-Schule, Lange Straße 25

Wahlbezirk 5 – Wahlraum - Evangelisches Altenhilfezentrum „Dr.-Wilde-Haus“, Quetziner Straße 2, -barrierefrei-

Wahlbezirk 6 – Wahlraum - Psychosoziales Wohnheim „Haus am See“, August-Bebel-Straße 1, -barrierefrei-

Wahlbezirk 7 – Wahlraum - Kindertagesstätte Karow, Karl-Liebke-Straße 3

- 2.2 Die **Gemeinde Barkhagen** ist in **2 allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt mit folgenden Wahlräumen:

Wahlbezirk 1 – Wahlraum - Barkhagen, Ortsteil Barkow, Gemeinderaum, Dorfstraße 8

Wahlbezirk 2 – Wahlraum - Barkhagen, Ortsteil Plauerhagen, Dorfzentrum/Jugendklub, Zarchliner Straße 38

- 2.3 Die **Gemeinde Buchberg** ist in **1 allgemeinen Wahlbezirk** eingeteilt mit folgendem Wahlraum:

Wahlbezirk 1 – Wahlraum - Buchberg, Ortsteil Wangelin, Wangeliner Garten, Nachtkoppelweg 1

- 2.4 Die **Gemeinde Ganzlin** ist in **1 allgemeinen Wahlbezirk** eingeteilt mit folgendem Wahlraum:

Wahlbezirk 1 – Wahlraum - Gemeindezentrum, Schulstraße 20

- 2.5 Die **Gemeinde Wendisch Priborn** ist in **1 allgemeinen Wahlbezirk** eingeteilt mit folgendem Wahlraum:

Wahlbezirk 1 – Wahlraum - Dorfgemeinschaftshaus, Bahnhofstraße 18

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum **01.09.2013** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der gemeinsame Briefwahlvorstand für den Briefwahlbezirk des Amtes Plau am See (Gemeindewahlbehörde) tritt zur Ermittlung der Briefwahlergebnisse für die Bundestagswahl um 16:00 Uhr in Plau am See, Rathaus, Markt 2, Rathaussaal zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen weißen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes den Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese; bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise ab,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere

Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im jeweiligen Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindewahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Plau am See, 14. August 2013

Die Gemeindewahlbehörde

Paul Schulz

Der Amtsvorsteher

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0

Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Norbert Reier, Gundula Engelberg (Hauptamt), Dr. W. Hennies (fr. Journalist). Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

Suche Hausmeister

stundenweise, zur Gartenpflege sowie Haus- und Hofreinigung für Wohnanlage in der Strandstr. 16
Tel. 0172-391 1384



Vor dem Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See.

Einladung zum Sommerfest des Fördervereins der FFw Plau am See

Die Kameradinnen und Kameraden der FFw Plau am See laden recht herzlich alle fördernden Mitglieder der Feuerwehr

**zum Sommerfest
am 24.08.2013 um 19.00 Uhr,**
Wittstocker Weg (Heizhaus) ein.
Der einmalige Unkostenbeitrag

von 8 Euro pro Person wird am Veranstaltungsabend kassiert.
Rückmeldung bitte beim Kameraden Volker Valentin bis zum 16.8.2013.

*Wir gratulieren zum Geburtstag
in der Zeit vom 15.08. bis 18.09.2013
in Plau am See:*

Frau G. Abel	zum 73.
Frau E. Albrecht	zum 96.
Frau E. Behrens	zum 77.
Frau E. Bienek	zum 84.
Herrn H. Blumenscheit	zum 85.
Frau B. Ciosseck	zum 74.
Herrn A. Dobschanski	zum 85.
Frau G. Drescher	zum 73.
Frau M. Drews	zum 72.
Herrn H. Droste	zum 78.
Frau U. Eierfind	zum 72.
Frau M. Evert	zum 89.
Frau E. Felten	zum 75.
Herrn B. Frost	zum 80.
Herrn G. Fürstenberg	zum 78.
Frau K. Galle	zum 75.
Herrn M. Grabofsky	zum 77.
Frau G. Grube	zum 74.
Herrn J. Handt	zum 77.
Frau E. Harke	zum 81.
Frau R. Harke	zum 72.
Frau R. Hartig	zum 71.
Herrn K. Heider	zum 73.
Frau I. Helms	zum 90.
Frau K. Hennings	zum 77.
Herrn K. Herrmann	zum 82.
Herrn K.-H. Hertel	zum 82.
Herrn S. Hill	zum 83.
Herrn W. Hinrichs	zum 77.
Herrn J. Hofmann	zum 81.
Frau I. Höpfner	zum 78.
Frau C. Jens	zum 73.
Frau W. Joch	zum 79.
Frau A. Jochmann	zum 73.
Herrn H. Kahl	zum 73.
Herrn W. Kallon	zum 75.
Frau A. Kardasch	zum 87.
Frau E. Katschinski	zum 79.
Frau R. Kilian	zum 75.
Herrn P. Kinast	zum 73.
Frau T. Kirschnick	zum 72.
Frau E. Kitzing-Wegner	zum 74.
Frau U. Klasen	zum 75.
Herrn G. Kleinschmidt	zum 82.
Frau H. Kleinschmidt	zum 80.
Frau E. Knaup	zum 83.
Frau I. Köhn	zum 73.
Herrn A. Köhncke	zum 71.
Herrn E. Krause	zum 75.
Frau G. Krause	zum 85.
Frau M. Krause	zum 73.
Herrn K. Kretzschmar	zum 73.
Frau F. Krokowski	zum 92.
Herrn H. Krüger	zum 73.
Frau T. Lehmann	zum 80.
Herrn H.-G. Lindemann	zum 83.
Frau U. Lischke	zum 89.
Herrn H. Lübbe	zum 75.
Frau B. Ludwig	zum 71.
Frau G. Mahncke	zum 78.
Frau G. Marschke	zum 77.
Frau E. Matz	zum 74.

Frau H. Mescke	zum 71.
Herrn K.-F. Michael	zum 72.
Herrn B. Micheel	zum 70.
Frau J. Möller	zum 77.
Frau B. Muchow	zum 76.
Herrn H. Mundt	zum 91.
Frau C. Niehs	zum 70.
Herrn K. Niepagen	zum 77.
Frau M. Niepagen	zum 73.
Herrn D. Nolte	zum 75.
Frau W. Ollenburg	zum 79.
Frau C. Ott	zum 84.
Herrn W. Pauk	zum 70.
Frau A. Pedal	zum 77.
Frau E. Petereit	zum 84.
Herrn F. Polley	zum 78.
Frau I. Prodöhl	zum 75.
Frau E. Prüter	zum 74.
Frau M. Raddatz	zum 71.
Frau A. Rauchstein	zum 79.
Frau U. Reigl	zum 77.
Herrn L. Rindler	zum 83.
Frau W. Ristau	zum 77.
Herrn G. Roch	zum 70.
Frau O. Rode	zum 78.
Frau G. Rohbeck	zum 78.
Frau H. Rohde	zum 71.
Frau M. Rohde	zum 73.
Herrn P. Ruchhöft	zum 73.
Herrn H. Scheel	zum 83.
Herrn H. Schengber	zum 73.
Frau I. Schleede	zum 78.
Frau E. Schlefske	zum 71.
Frau I. Schmidt	zum 90.
Frau L. Schneiderheinze	zum 78.
Frau E. Schönfeldt	zum 88.
Frau R. Schünemann	zum 70.
Frau I. Schwager	zum 74.
Herrn D. Stadtkus	zum 77.
Frau G. Stadtkus	zum 72.
Herrn D. Steiner	zum 73.
Frau R. Stieger	zum 71.
Herrn H. Stürzebecher	zum 85.
Herrn W. Teichert	zum 72.
Frau E. Tobaschus	zum 72.
Herrn H. Valentin	zum 72.
Frau E. Vöhringer	zum 96.
Frau C. Wegner	zum 89.
Frau E. Wegner	zum 76.
Frau E. Wehland	zum 82.
Herrn S. Werner	zum 72.
Frau K. Westphal-Heina	zum 70.
Herrn W. Wilken	zum 74.
Frau U. Winter	zum 86.
Frau W. Witt	zum 70.
Frau M. Zillmann	zum 79.
Herrn K.-H. Zisch	zum 83.
Frau G. Zühke	zum 89.

in der Gemeinde Barkhagen:

Frau L. Dorand	zum 86.
Herrn O. Flöter	zum 77.
Frau A. Gebert	zum 82.
Frau L. Gruber	zum 82.
Frau E. Kaintz	zum 90.
Frau H. Lenz	zum 73.

Herrn K. Steffen	zum 91.
Frau A. Steinhäuser	zum 80.
Frau F. Stolarczuk	zum 80.
in der Gemeinde Buchberg:	
Herrn K. Hildebrandt	zum 71.
Frau R. Hildebrandt	zum 72.
Frau J. Schleede	zum 73.
Frau S. Schleede	zum 73.
in der Gemeinde Ganzlin:	
Frau E. Dencker	zum 74.
Frau E. Haisel	zum 70.
Herrn P. Hillmann	zum 70.
Herrn K. Obier	zum 82.
in der Gemeinde Wendisch Priborn:	
Frau M. Arndt	zum 72.
Herrn W. Arndt	zum 81.
Frau B. Ebert	zum 73.
Frau W. Garling	zum 72.
Frau A. Helbig	zum 79.
Herrn M. Henke	zum 73.
Frau W. Jäger	zum 79.
Frau L. Manthe	zum 77.
Herrn R. Riemer	zum 77.
Herrn A. Stroh	zum 78.
Herrn D. Wilhelm	zum 75.
Herrn H. Wolter	zum 71.

Herzliche Glückwünsche!

**Bereitschaftstelefonnummer
der Kläranlage in Plau am See**

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die OEWA Plau GmbH, Tel. 038735 41807. Störungen, die durch austreten des Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässer- und Grundwasser-Verunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112.

Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

Bereich Lübz

Notdienst-Tel.Nr.

116117

Montag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr - 7.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr - 7.00 Uhr
Samstag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Sonntag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 Uhr - 7.00 Uhr

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:

Zur Information:

Ab 7. Januar 2013 wechseln die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich jetzt bis Parchim. Den vollständigen Notdienstplan für das Jahr 2013 finden Sie im Internet unter der Adresse www.amtplau.de über den Link/Button Service. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lübz/Goldberg.

16.08.13 ZÄ Jesse

Lübz, Plauer Str. 9 A
dienstl.: 038731 23333
privat: 038731 22612
Mobil: 0175 6578747

18.08.13 ZA P. Glaner

Plau, Quetziner Str. 2 A
dienstl.: 038735 46173
privat: 0173 6332056

21.08.13 ZÄ Matheis

Plau, Töpferstr. 14
dienstl.: 038735 44576
privat: 038735 44576

22.08.13 Dr. O. Mews

Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
privat: 038731 21694

26.08.13 ZÄ Borgwardt

Plau, Steinstr. 56
dienstl.: 038735 45803
privat: 0170 8781706

28.08.13 ZA Mierendorf

Goldberg, Lange Str. 61
dienstl.: 038736 41184
privat: 038736 41731

30.08.13 ZÄ Rath

Lübz, Mühlenstr. 9
dienstl.: 038731 23358
privat: 038731 23421

01.09.13 ZÄ Reinke

Goldberg, Amtsstr. 25
dienstl.: 038736 42247
privat: 038732 20270

03.09.13 Dr. B. Mews

Lübz, Kreiener Str. 2
dienstl.: 038731 22004
privat: 038731 21694

05.09.13 Dr. Skusa

Lübz, Bobziner Weg 1
dienstl.: 038731 23100
privat: 038731 25022

06.09.13 ZA Dr. T. Klitsch

Parchim, Am Ilepool 1
dienstl.: 03871 443062
privat: 03871 213194

09.09.13 ZA Dr. J. Kunkel

Parchim, Burgdamm 8
dienstl.: 03871 217833
privat: 03871 634947

10.09.13 ZA P. Glaner

Plau, Quetziner Str. 2 A
dienstl.: 038735 46173
privat: 0173 6332056

17.09.2013 ZA J. Gewert

Parchim, Westring 39
dienst. 03871 444181
privat 01738937952

Behandlungszeiten (Notdienst):

Montag - Sonntag: 07.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag:
10.00 Uhr und 17.00 Uhr

Bereitschaftszeiten der Apotheken:

19.08.-25.08.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322 durchgehend dienstbereit:

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14, Tel. 03871 226297

26.08.-01.09.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

durchgehend dienstbereit:

Apotheke im Parchim-Center, Ludwigs-luster Str. 29, Tel. 03871 81355

02.09.-08.09.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322

durchgehend dienstbereit:

Rats-Apotheke Parchim, Apothekenstr. 1, Tel. 03871 6249-0

09.09.-15.09.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

durchgehend dienstbereit:

DocMorris-Apotheke Parchim, Leninstr. 23, Tel. 03871 441005

16.09.-22.09.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322

durchgehend dienstbereit:

Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29, Tel. 03871 6245-0

Wir trauern um:

Jürgen Trentepohl
Günther Trümner
Günther Kammeyer
Fritz Ahrens
Eva Grünwald
Helena Lampe
Ilse Gretzler
Karl-Friedrich Hackbusch
Kurt Prochnow
Joachim Höpfner

Urlaub/Weiterbildung

FÄ Minzlaff 29.08. bis 11.09.2013
FA Monawar 12.08. bis 25.08.2013

Gottesdienste und Veranstaltungen Kirchengemeinde

Gnevsdorf-Karbow

25.08. 09:00 Uhr Gottesdienst in Kreien
25.08. 10:30 Uhr Gottesdienst in Retzow

08.09. 14:00 Uhr Gottesdienst zur Einführung von Pastorin Verena Häggberg in Gnevsdorf

Gottesdienst der ev.-lutherischen Kirchengemeinde Gnevsdorf-Karbow-Wendisch Priborn

25.08. 09:00 Uhr Gottesdienst in Kreien

25.08. 10:30 Uhr Gottesdienst in Retzow

08.09. 14:00 Uhr Gottesdienst zur Einführung der Pastorin, Verena Häggberg in Gnevsdorf

Katholische Gemeinde St. Paulus, Markt 13:

Sonntag-Messe: 8.30 Uhr

In Lübz: 10.30 Uhr in der Kirche Herz Jesu, Kreienerstr. 60

Wochentag-Messe: Donnerstag 9.00 Uhr, davor um 8.30 Uhr Rosenkranzgebet;

Andachten: Dienstags 9.00 Uhr-Laudes
Mittwochs 18.00 Uhr: Vesper

15. August:

Aufnahme Mariens in den Himmel:
Abendmesse in Goldberg, Jungfernstr. 32: Heilige Familie 18.00 Uhr

Fahrdienste: Tel.: 038735-41599
Tel.: 038735- 41702

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche Plau am See, Strandstraße

mittwochs 19.30 Uhr

sonntags 09.30 Uhr

Zusammenkunftszeiten der Gemeinde Zeugen Jehovas

Am Hafen 5 a, 19386 Lübz

Freitag: 19.00 Uhr und

Sonntag 17.00 Uhr

Freier Zutritt - keine Kollekte

Evangelische Kirche Krakow am See & Karow

Monatsspruch für August 2013:

Das Leben bleibt nicht ohne Trauer und Klage, auch Leid gehört zum Leben. Leid lässt reifen und stark werden. Leid lehrt beten. David hat sein Leid vor Gott ausgesprochen und Gottes Trost erfahren. Über diese Wendung in seinem Leben berichtet er in einem Gebet (Ps 30,12.):

Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt, hast mir das Trauergewand ausgezogen und mich mit Freude umgürtet. Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen ein:

15.08. 9:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow
30.08. 19:30 Konzert Violine und Orgel Kirche Krakow

05.09. 9:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow
19:30 Mehr wissen, als man darf: „Akte Exodus“ – Film- und Gesprächsabend Kirche Krakow *

24.09. 19:30 Kirchengemeinderatssitzung Krakow

26.09. 15:00 Altenkreis Kirche Krakow
29.09. 10:30 Gottesdienst Krakow mit Jubiläum – 140 Jahre Posaunenchor
Infos zu unseren Veranstaltungen und anderem finden Sie im Internet unter www.kirche-krakow.de oder auf den aktuellen Aushängen.

- Christenlehre und Konfirmationskurs werden am 01.09. nach dem Familiengottesdienst abgesprochen.
- Posaunenchorprobe Mo (wöchentlich) 18:00 - 19:30
- Gebetszeit Mo 16:45 – 17:00 (nach Absprache)
- Bibelgespräch Donnerstag 19:30 (14tägig nach Absprache)
- Verschiedene Hauskreise nach Absprache

Friedhofsbüro im Südanbau der Krakower Kirche ist dienstags und donnerstags von 12:30 – 13:30 oder nach Vereinbarung geöffnet.

Kontakte

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow Pastor: Christoph Reeps, Pfarrhaus Krakow, Wedenstr. 16, Tel: 038457 22754, Fax 519819 E-Mail: pastor@kirche-krakow.de
Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Tel: 0172 4566931, Fax 038457 519927

E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de Ch. Reeps

Gottesdienste und Veranstaltungen St. Marien Plau am See

14.08. 20:00 Uhr Konzert mit dem Blechbläserquintett emBRASSment

18.08. 10:00 Uhr Gottesdienst Predigtreihe „politische Predigten“ Thema: Aus Gottes Frieden leben – für gerechten Frieden sorgen oder wie bewaffnet schwer bewaffnet darf das Recht sein? „Wer das Schwert nimmt, soll durch das Schwert umkommen“. Mt 26,52

20.8. 19 Uhr Veranstaltung zur Bundestagswahl mit Kandidaten im Kino

21.08. 20:00 Uhr Konzert – Barockmusik aus England und Deutschland

25.08. 14:00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung des Kirchenmusikers J. Reddin

28.08. 20:00 Uhr Konzert mit dem Alphornensemble Weimar

01.09. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl / Goldene Konfirmation

08.09. 10:00 Uhr Gottesdienst Predigtreihe „politische Predigten“ Gastprediger Gottfried Timm, ehem. Innenminister M-V, anschließend Kirchenkaffee

08.09. 15:00 Uhr Konzert mit dem Landeszipfchor Nord

14.09. 10:00 Uhr Konzert mit jungen Musikern aus St. Petersburg und Weimar

15.09. 10:00 Uhr Gottesdienst Predigtreihe „politische Predigten“ Thema: Gerechtigkeit hat viele Gesichter oder „Wer nicht arbeiten will, soll auch nicht essen.“ 2 Thess 3,10

Gottesdienste und Veranstaltungen Kirchengemeinde Barkow

22.8. 17 Uhr Musikalische Abendandacht anschließend Abendbrotessen

25.08. 10:30 Uhr Gottesdienst

08.09. 10:30 Uhr Gottesdienst

Abschied Kirchenmusiker

Jörg Reddin

Der Kantor unserer Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde wird aus Plau am See verabschiedet. Er hat die Möglichkeit erhalten, an einer größeren Stelle in Arnstadt (Thüringen) seinen Dienst anzutreten. Da auch sein großes Vorbild,

Johann Sebastian Bach, dort schon tätig war, konnte ihn in Plau nichts mehr halten. Mit einem Abschiedsgottesdienst dankt die Gemeinde für seinen Dienst. Am 25. August um 14 Uhr soll mit Dank und Freude zurückgeschaut werden. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher zu einem Kuchenbuffet eingeladen.



Zerstörungen auf dem Friedhof Barkow

Als Reaktion auf die erneuten Zerstörungen auf dem Barkower Friedhof hat der Kirchengemeinderat beschlossen, den Friedhof zu bestimmten Zeiten mit Hilfe einer Videokamera zu überwachen. Rechtzeitig zur Installation der Kamera wird mit einem Aushang auf die Überwachung hingewiesen. Die Kirchenältesten hoffen, dass die Überwachung genug abschreckende Wirkung entfaltet, so dass die Zerstörungen aufhören.

Anzeige

Gebr. Schweder Baustoffhandels GbR Plauer Baustoffmarkt

Lübzer Chaussee 1a · 19395 Plau am See

Tel. (03 87 35) 491 01 · Fax 49102

plauerbaustoffmarkt@t-online.de

www.plauerbaustoffmarkt.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr

Sa. 8.00 – 12.00 Uhr



Ihr Partner für Baustoffe in Plau am See